

Herbst 2025



Auerbacher Gmoablatt



informativ | unterhaltsam | für alle Bürgerinnen & Bürger



Foto: Alexandra Linzmeier

Rückblick

Informationen

Ausblick

Vereine | Pfarrei

aus dem Rathaus

Veranstaltungen



Foto: Christine Stangl

Adresse & Öffnungszeiten

Gemeinde Auerbach
Hauptstraße 8
94530 Auerbach

Tel: 09901 90261-0

Fax: 09901 90261-20

E-Mail:

gemeinde@auerbach.bayern.de

Homepage:

www.gemeinde-auerbach.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

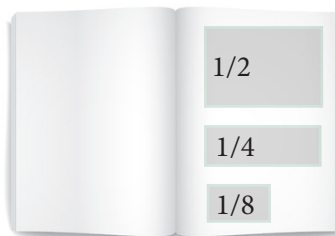
Di 14:00 - 16:00 Uhr

Do 14:00 - 18:00 Uhr

PREISLISTE für Werbeanzeigen

Abmessungen (Breite x Höhe):

1/2 Seite
185 x 130 mm



100,- € pro Ausgabe
zuzügl. MwSt.

1/4 Seite
185 x 70 mm

60,- € pro Ausgabe
zuzügl. MwSt.

1/8 Seite
90 x 70 mm

35,- € pro Ausgabe
zuzügl. MwSt.

Anzeigenauftrag auf der Homepage: Über die Gemeinde/Gemeindeblatt

ARTIKEL bitte an:

gemeinde@auerbach.bayern.de

Bitte die Artikel/Berichte in Word und die entsprechenden Fotos separat in einer E-Mail senden.

Bitte die Fotoauflösung (mindestens 3 MB) beachten.

Fotos, die per WhatsApp gesendet werden, haben eine sehr geringe Auflösung und sind im Druck nicht brauchbar.

Nächster REDAKTIONSSCHLUSS

Donnerstag, 15.01.2026

Gemeinde- und Pfarrbücherei
Hauptstraße 8 | 94530 Auerbach

Öffnungszeiten:

Di 16:30 - 18:00 Uhr

Mi 12:30 - 14:00 Uhr

Do 17:00 - 18:00 Uhr



E-Mail: buecherei.auerbach@t-online.de

Homepage: www.auerbach.buchabfrage.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Auerbach

Hauptstr. 8

94530 Auerbach

www.gemeinde-auerbach.de

V.I.S.d.P:

Bürgermeister Gerhard Weber

Druck: Verlag Druckerei Ebner, Deggendorf

www.verlag-ebner.de

Redaktion/Layout:

Alexandra Linzmeier, FotoAlf

www.fotoalf.de

redaktion@fotoalf.de



Liebe Leserinnen und Leser unseres „Gmoa-Blatts“

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – höchste Zeit, einen Blick voraus zu werfen! Im ersten Quartal wird in Auerbach der Fasching groß geschrieben: bunte Kostüme, fröhliche Stimmung und jede Menge gute Laune bei der Faschingshochzeit im Februar. Ganz im Sinne dieser Heiterkeit haben sich vor 60 Jahren Cilli und Hans im Fasching kennengelernt, die dieses Jahr in der Rubrik „Jubilare“ mit der Diamantenen Hochzeit gewürdigt werden.

Kleiner Rückblick am Rande: Für die Faschingshochzeit im Jahr 2000 durfte ich die Berichte für die örtliche Presse verfassen – ein witziger Zufall, dass sich Geschichte und Fasching hier so schön treffen! Wer noch mehr Faschingsfotos aus vergangenen Jahren entdecken möchte, findet auf Seite 39 unter „Im Archiv geblättert“ nicht nur diesen Rückblick, sondern auch die Vorankündigung der Faschingshochzeit 2026. Also schon jetzt vormerken – der Fasching hat ja bekanntlich seine eigenen Überraschungen parat!



Herzlichst, Alexandra Linzmeier

50 Jahre Volksmusik: Michael Schneider aus Loh geehrt

Die Auszeichnung ist ein Zeichen der Anerkennung für sein langjähriges und vorbildliches Engagement.

Beim Ehrenabend des Landkreises wurden hoch engagierte Musikerinnen und Musiker für ihr jahrzehntelanges Wirken in der Heimatvolksmusik ausgezeichnet. Unter ihnen **Michael Schneider aus Loh**, dessen außergewöhnliches Engagement als Musiker, Chorleiter und Musiklehrer Landrat Bernd Sibler in einer Laudatio besonders würdigte.

Schneider blickt auf ein halbes Jahrhundert musikalisches Wirken zurück, spielte mit namhaften Ensembles, prägte Sängerinnen und Sänger im Kirchenchor und begeisterte Jung und Alt für Volksmusik – Leidenschaft, die er erfolgreich auch an seine Tochter weitergab.

Text: Bianca Nickl



Foto Landratsamt: (v. li.) Bürgermeister Gerhard Weber, Landrat Bernd Sibler und Kreismusikpflegerin Elisabeth Hofmann gratulierten Michael Schneider zur Auszeichnung.



Fortschritte bei Bebauungsplänen

Gemeinde Auerbach bestellt Wahlleiter

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Kommunalwahlen im kommenden Jahr hat der Gemeinderat Auerbach die Weichen gestellt. Einstimmig wurden Geschäftsleiterin Laura Reimer zur Wahlleiterin und Kämmerin Sandra Urmann zu ihrer Stellvertreterin für die Gemeinde- und Landkreiswahlen am 8. März 2026 bestellt.

Die Bestellung des Wahlleiters erfolgt in Vorbereitung auf die Bildung des Wahlausschusses, der zu einem späteren Zeitpunkt benannt wird. Das Gremium ist für die Leitung und Überwachung der Wahl verantwortlich.

Weitere Themen der letzten Gemeinderatssitzung waren zwei Bebauungspläne. Wie schon seit August 2022 angestrebt, hat der Bebauungsplan Sondergebiet „Regenbogenhof Unternbach“ eine weitere Hürde genommen. Nach Abstimmung mit dem Landratsamt stellte Landschaftsarchitekt Georg Kestel den gemeinsam erarbeiteten Entwurf

mit den eingearbeiteten Änderungen sowie den Abwägungsvorschlag vor. Dieser Entwurf des Bebauungsplanes Sondergebiet „Regenbogenhof Unternbach“ sowie das Deckblatt Nr. 1 zum Flächennutzungsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig gebilligt.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde das Deckblatt Nr. 1 zum vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes SO „Solarpark Schweinbach II“ als Satzung. Hier ging es um die Reduktion der Modulreihenabstände von 4,20 Meter auf mindestens 3 Meter, um das bestehende Flächenpotenzial des Solarparks effizienter nutzen zu können. Der Gemeinderat hat dem Jahresabschluss 2024 der Volkshochschule Deggendorfer Land (VHS) zugestimmt. Die VHS-Mitgliederversammlung hatte den Jahresabschluss bereits vorbehaltlich der Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden genehmigt.

Die Mitgliederversammlung be-

schloss für 2024 eine Umlage gemäß der Satzung in Höhe von 50.000 Euro und stellte den Jahresabschluss 2024 mit einer Bilanzsumme von 840.000 Euro und einem Jahresgewinn von 8.735 Euro fest. Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abschließend informierte Bürgermeister Gerhard Weber über das Ergebnis der Verkehrsschau.

Unter anderem wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit an der Ampelanlage in Auerbach besprochen.

Weber berichtete von den erledigten Reparaturarbeiten auf dem Sportplatzgelände des ASV Loh e.V., welche die Mitarbeiter des Bauhofes verrichteten.

Text: Bianca Nickl

Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge – wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.



Manfred Behammer



Lukas Niedermeier



Andrea Kroiß



Marina Kölbl



Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Anfragen
gerne über
WhatsApp
09901 200 65 00

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Finanzgruppe



Bauanträge und Kindergarten Beschäftigten Gremium

Gemeinde erlässt Stellplatz- und Spielplatzsatzung

Mit der zum 1. Januar 2025 in Kraft getretenen Novelle der Bayerischen Bauordnung durch das erste Modernisierungsgesetz haben die Gemeinden eine größere Entscheidungsfreiheit, zudem soll der Bauprozess durch Entbürokratisierung und Deregulierung einfacher und schneller gemacht werden. Aufgrund der damit verbundenen Kommunalisierung der Pflicht zur Herstellung eines Stellplatzes hat die Gemeinde Auerbach eine Stellplatzsatzung mit Wirkung ab dem 1. Oktober 2025 erlassen. Diese richtet sich nach der Mustersatzung. Die Satzung wird nach Fertigstellung auf der Internetseite der Gemeinde eingestellt und ist jedermann zugänglich.

Ebenfalls entfällt die Pflicht für Kinderspielplätze bei Neubauten mit mehr als drei Wohnungen. Künftig haben die Gemeinden selbst die Entscheidungsfreiheit, ob es in ihrem Gebiet eine Spielplatzsatzung geben soll oder nicht.

Der Gemeinderat beschloss eine entsprechende Satzung nach Vorgaben der Mustersatzung, diese wird ebenso auf der Internetseite veröffentlicht.

Einstimmig zugestimmt wurde auch dem Antrag des Ortscaritasverbandes zur Gewährung des Gewichtungsfaktors 4,5 + X. Dies ist möglich, da drei behinderte,

bzw. von Behinderung bedrohte Kinder die Kindertageseinrichtung besuchen. Durch die integrative Einrichtung wurde deshalb der Antrag zur Finanzierung einer zusätzlichen pädagogischen Fachkraft in Höhe von 18 Wochenstunden gestellt. Mit dieser Zusatzkraft können die pädagogischen Rahmenbedingungen in der Kindertageseinrichtung verbessert und somit der Personaleinsatz pro Kind gesteigert werden.

Bauanträge

Erteilt wurde das gemeindliche Einvernehmen dem Antrag zu einem Bauvorhaben in Engolling. Dem Antrag auf Befreiung von der Baugrenze sowie der Dachform wurde ebenfalls zugestimmt. Das Vorhaben liegt nämlich im Bebauungsplan „Alter Weg“ und hält die Festsetzungen nicht ein. Aufgrund der nicht vorliegenden Beeinträchtigung von Nachbarn oder des Landschaftsbildes erteilte das Gremium mit einer Gegenstimme dann doch die Zustimmung. Weiter wurde über den Antrag eines Antragstellers aus Oberauerbach zur Errichtung einer Stützmauer mit Sichtschutz beraten. Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen für die Stützmauer, der Sichtschutz wurde mit sechs zu sieben Stimmen abgelehnt, hier werden die Bauherren um eine andere Ausführung gebeten. Der Sichtschutz

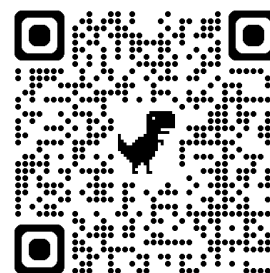
fügt sich nach mehrheitlicher Meinung nach aktueller Planung nicht in das Landschaftsbild ein. Das Einvernehmen wurde auch einer Firma mit Betriebsstätte in Hötzensberg zur Errichtung eines Werkstattgebäudes erteilt.

Bürgermeister Gerhard Weber informierte über den aktuellen Stand der Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Hofwiese-Ost“.

In Sachen Dorferneuerung Engolling stand ein weiterer Termin an: Am 26. September fand der Dorfspaziergang statt.

Text: Bianca Nickl

Mit dem QR-Code können Sie die Satzungen auf der Gemeindehomepage nachlesen.





Auerbach erhöht die Verbrauchsgebühren

Die Trinkwasser- und Entwässerungsgebühren müssen zum kommenden Jahr angepasst werden.

Leicht ist dem Gremium die Entscheidung zur Erhöhung nicht gefallen. Die Kalkulation und die damit verbundene Empfehlung der Verwaltung an den Gemeinderat führten letztendlich zu dem Beschluss.

Kämmerin Sandra Urmann stellte die Kalkulationen und die unumgängliche Erhöhung vor. Nach Kommunalabgabengesetz werden die Gebühren für Wasser und Abwasser nach dem höchstmöglichen Bemessungszeitraum alle vier Jahre kalkuliert. Die aktuellen Berechnungen beziehen sich auf den Kalkulationszeitraum 2026 bis 2029. Das Ergebnis (Unter-/Überdeckung) der Nachkalkulation des vorangegangenen Kalkulationszeitraums (2022-2025) ist bei der Gebührenberechnung zu berücksichtigen.

Bürgermeister Gerhard Weber bekräftigte die Erhöhung mit der geltenden Rechtsgrundlage, dass sowohl bei der Wasserversorgung als auch bei den Kanalgebühren kostendeckend gearbeitet werden muss.

Die Gebühr für das **Trinkwasser** steigt für den Kubikmeter von netto 1,86 Euro auf netto 2,21 Euro. Die Wassergrundgebühr bleibt bei einer Dauerdurchflussmenge bis 4 m³/h mit 36 Euro unverändert. Die letzte Anpassung fand im Jahr 2022 statt, dies aufgrund der Preiserhöhung von Waldwasser.

Die letzte Änderung bei den **Entwässerungsgebühren** fand 2018 statt. Seitdem kostete der Kubikmeter reines Schmutzwasser 1,80 Euro und Einleiter von Mischwasser (Schmutzwasser und Regenwasser) mussten 2,00 Euro pro Kubikmeter bezahlen.

Die Gebühr wird ab Januar 2026 angehoben auf 3,46 Euro für Schmutzwasser und 3,91 Euro für Mischwasser (Schmutz- und Regenwasser). Zudem wird eine Grundgebühr in Höhe von 47 Euro pro Anschluss berechnet.

Die Wasserleitungen sind in die Jahre gekommen, „an manchen Teilen der Gemeinden befinden sich noch ganz alte Leitungen“, erklärte Bürgermeister Gerhard Weber. Regelmäßig ist der Bauhof mit Reparaturarbeiten beschäftigt, um die Wasserverluste in Grenzen zu halten. Nicht besser sieht es beim Abwasserkanal aus, die Infrastruktur ist mittlerweile auch bis zu 40 Jahre alt und teilweise baufällig.

Die Investitionen der vergangenen Jahre für Verbesserungen, wie z.B. Rechenanlagen und Nachklärbecken, konnten aus Beiträgen und Zuwendungen nicht gedeckt werden und wurden von der Gemeinde aus allgemeinen Rücklagen vorfinanziert. Die Gemeinde Auerbach wendet die Abschreibungsmethode auf Anschaffungs- und Herstellungskosten an. Wobei hier die Einnahmen aus Beiträgen und Zuwendungen in Abzug gebracht werden. Das in der Anlagenbuchhaltung neu erfasste Anlagevermö-

gen der gesamten Entwässerungsanlage brachte den Nachweis, dass die jährliche Abschreibung erheblich höher liegt als bei der letzten Kalkulation angesetzt wurde.

Die höheren kalkulatorischen Kosten ab der Feststellung 2024 und die gestiegenen Betriebs- und Unterhaltskosten (Kanalprüfung, Kamerabefahrung, Reparatur und Wartung der Pumpwerke, Abwasserabgabe, Klärschlamm Entsorgung) verursachen in der Nachkalkulation eine Unterdeckung von 212.695,00 Euro, die innerhalb des Kalkulationszeitraums bis 2029 auszugleichen ist. Dies belastet die Gebührenkalkulation sehr.

Nicht leicht gemacht haben sich die Räte und Rätinnen die Entscheidung. Insbesondere beim Abwasserpreis hofften Michael Baumgartner und Franz Strasser, dass der Preis für das Abwasser nach vier Jahren wieder gesenkt werden kann. Unabwendbar sahen sie aber auch die rechtliche Verpflichtung kostendeckende Gebühren festzulegen.

Stellvertretender Bürgermeister Christoph Spann wünschte sich auch niedrigere Gebühren, sah aber auch keinen Ausweg zur Erhöhung. Michael Hofmann mahnte die höhere finanzielle Belastung der Bürger an, Bürgermeister Gerhard Weber und auch Severin Hackl sahen die Erhöhung als unabwendbar an, hofften gleichsam auf ein Umdenken und Sparen mit dem kostbaren Gut Trinkwasser.

In Erinnerung gerufen wurde von



Neue Gebühren bleiben bis 2029 stabil

Severin Hackl und auch Roland Schmid der geleistete Service einer zentralen Wasser- und Abwasserversorgung. Der Bürger müsse sich nicht kümmern. Im Gegensatz dazu koste eine private Entwässerungsanlage auch viel Geld. Schmid erinnerte an Bau und Wartung der privaten Anlage sowie deren Prüfung und auch Entsorgung.

Die Abstimmung zur jeweiligen Erhöhung fällte der Gemeinderat jeweils einstimmig.

Mit knapper Mehrheit sprach sich das Gremium für die Einführung einer Grundgebühr beim Kanal aus. Erfreuliche Nachrichten hatte Bürgermeister Gerhard Weber zum Fortschritt des Baugebietes

Hofwiese-Ost, hier wird innerhalb der nächsten vier Wochen mit der Fertigstellung der Erschließung gerechnet. Wenn die Witterung es zulässt, finden auch die Asphaltierungsarbeiten bis dahin statt.

Text: Bianca Nickl

Neuer Lesestoff und neue Tonies in der Bücherei

Schaut doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf euren Besuch!

Zahlreiche neue Bücher und Tonies warten auf neugierige Leserinnen und Leser – ideal für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ob spannende Romane, interessante Sachbücher oder unterhaltsame Hörgeschichten:

Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Ein besonderes Highlight ist unser großer Bücherflohmarkt im ehema-

ligen Jugendzimmer der Bücherei. Dort könnt ihr in aller Ruhe stöbern und gut erhaltene Bücher für eine Spende mit nach Hause nehmen.

*Text: Anna-Lena Edmeier,
Foto: Alexandra Linzmeier*



Wir suchen Verstärkung für unser Büchereiteam!

Haben Sie Freude an Büchern und am Umgang mit Menschen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Für unsere Bücherei suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereit sind, regelmäßig oder gelegentlich Büchereidienste zu übernehmen.

Wir freuen uns über jeden, der mitmachen möchte – ob jung oder alt!

Meldet euch gerne bei **Anna-Lena Edmeier** (0151/20718959) oder **Sabrina Edmeier** (0175/6607793)



Herbstzeit ist Erntedank von Sylvia Zankl, Engolling

Erntedank - welch schönes Fest,
das pure Freude tanzen lässt.
Denn was im Frühling angebaut,
wird in den Vorratskammern nun verstaut,
Zwetschgen, Pflaumen, Birnen so süß,
im Haus da duftet's nach Apfelmus.
Marmelade und Gelee
gibt's im Winter zum heißen Tee,
dazu das herzhaft gebackene Brot
verschont uns stets vor Hungersnot.

Kartoffeln vom Feld geerntet ganz frisch,
frisches Gemüse steht bald auf dem Tisch.
Bohnen, Erbsen, Hülsenfrüchte,
Tomaten, Gurken, was für Düfte.
Weizen, Gerste, Roggen, Mais,
Zuckerrüben herrlich weiß.
Heu und Stroh in großen Ballen,
so gibt's auch im Stall viel Wohlgefallen.
Vorrat auch den lieben Tieren,
so gibt's kein hungern und kein frieren.

Im Herbst ist bunte Erntezeit
zum innigsten Danke sind wir bereit,
versorgt sind wir an Wintertagen,
wir danken Gott für all die Gaben.
Für die Vielfalt und das Gedeihen
es naht die Kälte, bald wird es schneien.
Reich gedeckt ist unser Tisch,
bunt, gesund und herrlich frisch,
so trotzen wir den kalten Stürmen
am warmen Kamin hinter vereisten Türen.

Immer einen Schritt voraus

**Reifen - Felgen -
Autoteile**

Michael Schöffmann

Zilling 25, 94491 Hengersberg

Mobil: 0175/6426830

Vertriebspartner
Lowtec Sportfahrwerke
und Federn



kein Profil
mehr auf den
Socken, lass
dich mal zu
Schöffmann
locken

Biometrisches Lichtbild für Ausweisdokumente

PointID-Gerät der Bundesdruckerei geliefert



Die Bilder sind nur für die Ausweisdokumente zu verwenden, Sie erhalten keine digitale Kopie oder einen Ausdruck des Fotos.

Das neue Aufnahmesystem PointID® funktioniert selbsterklärend. Hinweise auf dem Monitor in zehn verfügbaren Sprachen geben eine klare Anleitung. Die Speicherung und Übermittlung der Daten erfolgen verschlüsselt. Die Daten werden automatisch nach maximal 96 Stunden gelöscht.

Mit dem neuen Aufnahmesystem PointID® der Bundesdruckerei kann nun gleich bei der Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses ein dafür benötigtes biometrisches Foto im Rathaus aufgenommen werden.

Neben dem Lichtbild werden zudem die Unterschrift (bei Kindern ab 10 Jahren) und zwei Fingerabdrücke (bei Kindern ab 6 Jahren) erfasst.

Für die Nutzung dieser Dienstleistung wird neben der Gebühr für das Ausweisdokument zusätzlich eine Gebühr von 6 Euro pro Antragsteller erhoben. Diese Kosten fallen einmalig je erstelltem Lichtbild an, unabhängig davon wie viele Ausweisdokumente beantragt werden, oder wie viele Versuche für das Foto gestartet werden.

Das PointID® System ist barrierefrei im Bürgeramt erreichbar. Durch die Höhenverstellung

passt sich das Gerät automatisch an die Person an, die vor dem System sitzt oder steht. Dadurch ist die Nutzung beispielsweise auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

Kinder können unter Zuhilfenahme von Hilfsmitteln erfasst werden, beispielsweise (Klein-)Kinder auf dem Schoß eines Elternteils oder auf einer Sitzerrhöhung sitzend. Für die Anfertigung von Lichtbildern für Säuglinge oder sehr jungen Kindern empfehlen wir das Aufsuchen eines Fotografens, da man aktiv in der richtigen Position in die Kamera blicken muss. Zudem dürfen z. B. die Hände der erwachsenen Person nicht zu sehen sein.



Warum diese neue Technik?

Morphing heißt eine Technik, mit der mehrere Gesichtsbilder zu einem einzigen Bild verschmolzen werden. Das Ergebnis zeigt die Gesichtszüge von verschiedenen Personen in einem Lichtbild. Mit dieser Technik können Lichtbilder für Pass- und Ausweisdokumente manipuliert werden. Diesen Manipulationen soll bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen entgegen gewirkt werden. Dadurch sollen zum Beispiel unerlaubte Grenzübertritte verhindert werden.

Um dies auszuschließen, müssen Lichtbilder für Ausweisdokumente aufgrund eines neuen Gesetzes **seit 1. Mai 2025 ausschließlich digital** erstellt werden.

Also: Entweder im Rathaus das Foto vor Ort erstellen lassen oder sich bei einem zertifizierten Fotodienstleister ablichten lassen und das digitale Lichtbild in Form eines QR-Codes ins Bürgerbüro mitbringen.

Texte: Bianca Nickl

Fotos: Bundesdruckerei GmbH



Unsere Mittagsbetreuung stellt sich vor

Claudia Edmeier, Sabine Killinger und Karin Schober betreuen die Kids in der „Mitti“



Kinder, die nach Unterrichtsschluss eine weitere Betreuung an der Grundschule brauchen, werden vom Team der Mittagsbetreuung beaufsichtigt.

Claudia Edmeier, Sabine Killinger und Karin Schober sind Montag bis Freitag nach Unterrichtsende in der regulären Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr für die Kinder da.

Hier gibt es für die Kinder die Möglichkeit gemeinsam ihr Mittagessen einzunehmen, anschließend die Hausaufgaben zu erledigen und auch zu spielen. Natürlich darf der Spaß nicht zu kurz kommen!

Hierzu ist die Mittagsbetreuung mit zahlreichen Spielgeräten ausgestattet, zum Toben darf die Turnhalle, bei schönem Wetter auch der Außenbereich benutzt werden. Die Mittagsbetreuung an der Grundschule bietet eine wichtige Unterstützung für Schüler und Eltern, indem sie eine verlässliche Betreuung nach dem Unterricht ermöglicht und soziale sowie pädagogische Angebote bereitstellt.

Der Grundbetrag für zwei Tage beträgt 60 Euro pro Monat. Für Geschwisterkinder ist der Grundbeitrag auf 30 Euro ermäßigt. Jeder weitere Betreuungstag bis maximal 14 Uhr kostet 5 Euro, bis maximal 16 Uhr 15 Euro.

Angeboten wird auf Wunsch täglich ein warmes Mittagessen, dies wird gesondert berechnet.

Bei Fragen zu möglichen Buchungen wenden Sie sich gerne an Sandra Urmann, Tel. 09901/90261-16 oder per E-Mail an urmann@auerbach.bayern.de.

Text: Bianca Nickl

Foto: Alexandra Linzmeier

Ab dem Schuljahr 2026/27 gibt es eine Neuerung:

Die Kinder der **ersten Klasse** haben einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule. Dieser Anspruch wird in den kommenden Jahren auf alle Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klassenstufe ausgeweitet. Um hierzu planen zu können, werden die Eltern gebeten sich vorab bereits Gedanken zu machen, ob sie eine Betreuung ihres Kindes benötigen.

Eine verbindliche Abfrage wird mit der Schulanmeldung im April 2026 durchgeführt. Eine Betreuung an der Grundschule ist bis 14 Uhr möglich, bei einer Mindestzahl von 12 Kindern auch bis 16 Uhr. Pro Unterrichtswoche ist eine Teilnahme an mindestens zwei Tagen erforderlich.





Jubiläum

Bürgermeister Gerhard Weber gratulierte zum Geburtstag



Wolfgang Reich
75. Geburtstag



Gotthard Serediuk
80. Geburtstag



Franziska Wächtler
90. Geburtstag

Franziska Wächtler feierte ihren 90. Geburtstag. Mit herzlichen Glückwünschen konnte Bürgermeister Gerhard Weber der vitalen Rentnerin aus Loh zum 90. Geburtstag gratulieren. Bei bester Gesundheit – körperlich wie geistig topfit – feierte die Jubilarin ihren Ehrentag im Kreis der Familie und Freunde.

Zu den Gratulanten zählten neben Bürgermeister Weber auch Pfarrer Philipp Höppler sowie eine Abordnung der Frauensportabteilung des ASV Loh, der Franziska Wächtler seit der Gründung angehört. Jahrzehnte-

lang war sie eine eifrige Turnerin und nimmt auch heute noch mit Freude an allen gesellschaftlichen Veranstaltungen der Gruppe teil.

Neugierig und lebensfroh wie eh und je, liest sie täglich die Zeitung, verfolgt begeistert das Sportgeschehen und ist immer gerne unter Menschen.

Eine besondere Leidenschaft gilt dem Schafkopfen – regelmäßig trifft man sie mit ihren Spielpartnern beim Bergwirt.

Für die kommenden Jahre wünschte Bgm. Weber der rüstigen

Jubilarin weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente im Kreise ihrer Liebsten.

(Bild: Bürgermeister Gerhard Weber und Pfarrer Philipp Höppler gratulierten Franziska Wächtler zum 90. Geburtstag.)



*Text: Bianca Nickl
Fotos: Bgm. Gerhard Weber*

Zum Impressum:

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angaben von Gründen zurückgewiesen werden. Für eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger übernimmt die Gemeinde Auerbach keine Haftung. Artikelschreiber und Fotos sind benannt. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen und Umformulierungen vor. Gelieferte Texte werden nicht auf Richtigkeit des Inhalts überprüft. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Verwertung nur mit Genehmigung der Redaktion. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM, Stick oder Internet.



Jubiläum

Bürgermeister Gerhard Weber gratulierte zum Geburtstag und zum Hochzeitsjubiläum



Ingrid und Konrad Klämpfl
Goldene Hochzeit (50 Jahre)
und 75. Geburtstag von Konrad



Cilli und Hans Wittenzellner
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Diamantene Hochzeit im Hause Wittenzellner

Cilli und Hans Wittenzellner aus Mapferding durften ihre Diamantene Hochzeit feiern – 60 gemeinsame Jahre voller Liebe, Familie und Lebensfreude.

Kennengelernt hat sich das Paar 1964 auf einem Faschingsball in Auerbach. Schon bald war klar: Das passt! Hans ließ sich selbst von Wind und Wetter nicht aufhalten, um seine Cilli zu sehen – ob zu Fuß oder mit dem Radl.

Ein Jahr später gaben sie sich das Ja-Wort – standesamtlich in Hengersberg und kirchlich in Schwarzach, gefeiert wurde im Niederalteicher Hof. „Von null an haben wir begonnen“, sagen die beiden heute – und blicken stolz

auf das, was sie gemeinsam geschaffen haben: ein liebevolles Zuhause, vier Kinder und neun Enkel, die ihr größtes Glück sind.

Zur Goldenen Hochzeit vor zehn Jahren erfüllten sie sich einen besonderen Traum: eine Fahrt mit der Hochzeitskutsche und ein eigenes von den Kindern umgedichtetes Lied nach Peter Cornelius' „Du entschuldige, i kenn di“ – eine Erinnerung, die sie bis heute rührt.

Auch jetzt sind Cilli und Hans voller Energie: Sie halten Haus und Garten in Schuss und genießen jeden Nachmittag ihre gemeinsame Kaffeepause mit ihrem selbstgebackenem Kuchen.

Zur Diamantenen Hochzeit gratulierten Familie, Freunde, Bürgermeister Gerhard Weber und ein Vertreter von Landrat Bernd Sibler herzlich – und mit großem Respekt vor einem Leben voller Liebe, Fleiß und Zusammenhalt.

Text/Foto: Bianca Nickl





Notfallmappe und Notfalldose im Rathaus erhältlich

Kostenlos für den Ernstfall vorbereitet

Unfälle oder Krankheiten kommen oft unerwartet – in jedem Alter. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig vorzusorgen und die eigenen Wünsche und wichtigen Informationen festzuhalten. Damit Angehörige und Ersthelfer im Notfall schnell handeln können, bietet der Landkreis jetzt **kostenlose Notfallmappen** an, die im Rathaus erhältlich sind.

Die Mappe enthält alle wichtigen Formulare und Checklisten, etwa zu persönlichen Daten, Vollmachten und medizinischen Informationen. Ebenso sind wichtige Notrufnummern im Landkreis übersichtlich aufgelistet.

Wer seine Unterlagen ausgefüllt und aktuell hält, entlastet nicht

nur Angehörige, sondern hilft im Ernstfall, wertvolle Zeit zu sparen.

Ergänzend dazu ist im Rathaus auch die praktische **Notfalldose** erhältlich. Sie wird im Kühlschrank aufbewahrt – so ist sie für Rettungskräfte leicht auffindbar. In ihr befindet sich ein Infoblatt mit Angaben zu Gesundheitszustand, Medikamenten, Allergien und Kontaktpersonen – keine Medikamente selbst.

Beide Vorsorgehilfen können Leben retten, indem sie im entscheidenden Moment die richtigen Informationen bereithalten – schnell, übersichtlich und genau dort, wo sie gebraucht werden.

Text/Foto: Bianca Nickl



WEBER BAU

**BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
SCHLÜSSELFERTIG
BAUEN**

Auerbacher Straße 6
94530 Engolling
Tel. 09901/6101 Fax 09901/3265
info@weberbau.net
www.weberbau.net



Neugestaltung des Friedhofes in Loh

Neben Urnenkissen nun auch Urnengräber

Auf dem Friedhof finden unsere Familienangehörigen ihre letzte Ruhestätte. Genauso wichtig ist dieser Ort für die Angehörigen ihnen nahe zu sein. An Gräbern gibt es verschiedene Möglichkeiten, so verschieden auch die Wünsche und die Möglichkeit zur Pflege sind.

Neben der Wahl eines Familien- oder Einzelgrabes gibt es nun auch die Auswahl an Urnengräbern in Form eines Steinkissens oder auch eines kleinen Urnengrabes.

Die Vorbereitung für zwei kleine Urnengräber wurde vor kurzem getroffen und findet sich hinter dem Leichenhaus. Im Gegensatz zu den Urnenkis-

sen, bei denen außer der persönlichen Gestaltung des Kissens mit Inschrift und höchstens kleiner Dekoration, kein Platz für Grabschmuck ist, bietet ein Urnengrab die Möglichkeit von Bepflanzung und Ausstattung. Dies ist das Ergebnis, da in letzter Zeit immer mehr aufgefallen ist, dass sich viele Hinterbliebene doch Platz für Blumen und Grabschmuck wünschen, aber auch kein „großes“ Grab bevorzugen. Ein Urnenkissen bietet Platz für zwei Urnen, ein Urnengrab kann bis zu vier Urnen aufnehmen. Aufgrund der unterschiedlichen Grabarten wird in naher Zukunft die Friedhofssatzung angepasst.

Text/Fotos: Bianca Nickl



In stillem Gedenken



Karl
Kraus
Obernbach

* 27.12.1938

+ 25.08.2025



Landrat ehrt verdiente Volksmusikanten

Michael Schneider erhält Auszeichnung

Landrat Bernd Sibler würdigte zusammen mit Kreismusikpflegerin Elisabeth Hofmann im Rahmen eines Ehrenabends hoch verdiente, vielfach viele Jahrzehnte engagierte Musikerinnen und Musiker der heimatlichen Volksmusik incl. ihrer Ensembles.

Mit Michael Schneider aus Loh wurde ein vielgeachteter Musiker aus unserer Gemeinde ausgezeichnet. In seiner Laudatio ging Landrat Bernd Sibler auf das beispielhafte Wirken des bekannten Musikers, Chorleiters und Musiklehrers ein. Er beschrieb ihn als Ausnahmemusikant, ob auf Zither, Gitarre oder beim Gesang. Insgesamt kann Schneider auf ein 50-jähriges Wirken zurückblicken, das er im Laufe der Jahre ständig perfektionierte. „Er sei ein Amateur auf höchstem Niveau mit Gespür für das echte und gewachsene der Volksmusik.“ Bei der legendären Häuslmo Musi aus Vilsbiburg war er ca. 10 Jahre dabei. Aber auch im Landkreis spielte er mit Hermann Rimböck oder Christian Slawik Volksmusik auf höchstem Niveau. Den Kirchenchor in Loh/Auerbach brachte er zu wunderschönen Musikleistungen und prägte seine Sänger und Sängerinnen für ihr weiteres musikalisches Leben. Als Lehrer für seine Instrumente begeistert Michael Schneider junge wie ältere lernwillige Schüler für die Volksmusik.

Zurzeit spielt er mit der „Michaeli Musi“ auf Adventsingen, Passionssingen, Marienandachten

und vieles mehr. Bei der Zierberger Zithermusik lässt er sowohl die Kontragitarre erklingen, eine besondere Rarität, oder spielt im Zithertrio auf.

Die Liebe zur Volksmusik gab er unter anderem auch an seine Tochter Karin Schneider erfolgreich weiter. Sie ist daher auch Trägerin des Kulturpreises des Landkreises Deggendorf 2025. Zudem ist er Jurymitglied beim Zwiesler Fink und Referent bei Volksmusikseminaren.

Auch Bürgermeister Gerhard Weber hat Michael Schneider zu dieser Auszeichnung gratuliert.



Landrat Bernd Sibler mit den Geehrten und den jeweiligen Bürgermeistern.

Text: Bianca Nickl/Foto: Landratsamt

**Sauber
g'spart!**

**Mit 100% Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle



Bürgerversammlung: Auerbach macht sich „zukunftsfähig“

In Auerbach tut sich was, mit Weitblick verfolgen Bürgermeister Gerhard Weber samt Gemeinderat ein Ziel: Die Kommune „lebenswert“ zu machen und auch zu erhalten, in all seinen Facetten, immer die Notwendigkeit und auch Wirtschaftlichkeit im Blick. Bei der Bürgerversammlung bot Bürgermeister Gerhard Weber einen Rückblick über die Themen und Maßnahmen der vergangenen zwölf Monate, gab aber auch einen Ausblick auf die Pläne der kommenden Zeit. Kämmerin Sandra Urmann stellte den Überblick über die finanzielle Lage sowie sämtliche Haushaltszahlen vor.



„Eine Gemeinde ist mehr als nur Zahlen“ führte Weber zu Beginn der Bilder-Präsentation ein, sie lebt vom Miteinander und vom Zusammenleben innerhalb der Gemeinde. Lobend erwähnte er dabei die zahlreichen Veranstaltungen und Feste, die oft auch vereinsübergreifend organisiert werden und die Gemeinde „lebenswert“ machen. In der Verwaltung konnte in den vergangenen Monaten ein Generationswechsel vollzogen werden, der ehemalige Geschäftsleiter Robert Alfery wurde nach 35 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, übernommen hat

diese führende Position Laura Reimer. Bürgermeister Weber zeigte sich erfreut über den gelungenen Neustart, lobte das Team aus dem Rathaus sowie die Allroundtalente vom Bauhof. Ebenfalls dankte er den Damen und Herren des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit, bei der immer der Austausch und die Diskussion um die Sache im Vordergrund steht. Insgesamt fanden im Jahr 2024 acht Sitzungen statt, hier wurden 83 Beschlüsse gefasst. Im Jahr 2025 traf sich das Gremium bereits zu sieben Sitzungen, 63 Beschlüsse gingen hierbei hervor. Für ein gelungenes und reibungsloses Zusammenleben innerhalb einer Gemeinde sorgen ganz viele Personen, so dankte Weber allen Einsatzkräften der beiden Feuerwehren, Auerbach und Engolling, den Lehrkräften und Mitarbeitern von Grundschule und Kindergarten, allen Unterstützern und Sponsoren der Vereine und Einrichtungen sowie allen ansässigen Firmen. Das umfangreiche ehrenamtliche Engagement ermögliche ein gelungenes Ferienprogramm, die regelmäßigen Treffen der beiden Seniorenclubs, hierfür dankte er allen Mitwirkenden. Besonders eifrige und langjährige Vereinsvertreter wurden bei einem Ehrenabend im Januar ausgezeichnet. Weber informierte über den weiteren Fortschritt der Baumaßnahmen zur Ortsumgehung, hier finden noch in diesem Herbst Baumfällarbeiten im Bereich Kaltenbrunn und Schleifmühle statt, auch werden Rüttelstopfsäulen zur Bodenstabilisierung verbaut. Dass Auerbach sich in den kommenden Jahren auf Einschränkungen

einstellen muss, zeigt die Tatsache, dass dies die größte Straßenbaustelle in Niederbayern sein wird. Aber nicht nur bis zur Fertigstellung der Ortsumgehung, auch danach wird sich für Auerbach viel ändern. „Das typische Straßendorf wird es dann nicht mehr geben“, erklärte Weber, darum werden schon jetzt viele Vorplanungen und Maßnahmen durchgeführt, mit denen Auerbach ein anderes, aber auch sinnvolles Weiterleben garantiert werden kann. Zu diesem Thema konnte das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) zum Abschluss gebracht werden. Hier wurden Ziele, Handlungsfelder und Projekte für die Entwicklung des Ortes für mehrere Jahre erarbeitet, was auch als Grundlage zur Beantragung der Städtebauförderung dient. Weiter stehen immer wieder Baumaßnahmen an, Weber sprach dabei die Kläranlagen und Straßen an. Ein großes Thema ist in den kommenden Monaten der Breitbandausbau, hier werden 167 Kilometer Glasfaseranschlusskabel im Gemeindegebiet verlegt. Falls noch nicht geschehen, muss von den Eigentümern der Antrag zum Anschluss bei der Telekom gestellt werden. Ein großes Dankeschön für das Engagement, die Übernahme der Vorfinanzierung und auch des verbundenen Risikos ging an Hermann Jeßberger. Als Bauträger erstellt er aktuell das Baugebiet „Hofwiese Ost“ in Engolling. Angestoßen wurde auch die Dorferneuerung Engolling, hier ist die Dorfgestaltung und der Gehwegbau geplant. Das Leitbild konnte vor kurzem fertiggestellt wer-



Abwassergebühren werden steigen

den, eine Infoveranstaltung folgt. Als sehr positiv beschrieb Weber die Zusammenarbeit der Bürgermeister in der ILE Sonnenwald, gut gelungen ist auch der Start des Heimatviertelladens, der in Auerbach ansässig ist. Weber erklärte die erfolgte Kalkulation und Bestandsaufnahme des Kanalsystems sowie der Kläranlagen. In Verbindung mit den in den kommenden Jahren nötigen Baumaßnahmen und nötigen Leitungserneuerungen der in die Jahre gekommenen Infrastruktur ist eine Erhöhung der Kanalgebühren unumgänglich. Über die genaue Höhe der künftigen Abwassergebühr könne zum Jahreswechsel informiert werden. Die Einwohnerzahl ist mit 2.231 Einwohnern um zehn Personen zu letztem Jahr unwesentlich ge-

31. Dezember 3,7 Millionen Euro. Dennoch ist dieses und das nächste Jahr eine Herausforderung. Nach sehr guten Jahren mit sehr hoher Steuerkraft bekam die Gemeinde in den letzten zwei Jahren keine Schlüsselzuweisung, 2025 gibt es wieder eine geringe Schlüsselzuweisung, diese liegt bei 96.540 Euro. Wegen der hohen Steuerkraft schlug die Kreisumlage 2024 noch kräftig zu Buche. Gleichsam macht der Konjunkturrückgang auch vor Auerbach nicht halt, die Gewerbesteuer lag im vergangenen Jahr bei 817.161 Euro, eine Million Euro weniger als 2023. Aufgrund der Grundsteuerreform wurden zum Januar die Hebesätze angepasst, die Grundsteuer A liegt bei 250 von Hundert, die Grundsteuer B bei 220 von Hundert, die Gewerbesteuer un-

des Vermögenshaushaltes. Der größte Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt war der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit 1.485.253 Euro. Bei den Ausgaben war die Kreisumlage mit 1.551.464 Euro der größte Posten, alle Kosten für die Schulen betrugen 356.824 Euro, des Kindergartens 539.793 Euro. Im Vermögenshaushalt gingen neben Zuwendungen für die digitale Ausstattung der Grundschule in Höhe von 33.382 Euro auch die Zuwendung des Holzbauförderprogrammes in Höhe von 390.650 Euro für den Kommunalen Wohnungsbau mit Arztpraxis ein. Kräftig zu Buche schlugen bei den Ausgabeposten des Vermögenshaushaltes ebenfalls der Kommunale Wohnungsbau mit Arztpraxis in Höhe von 2.010.708 Euro. Rund 70 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren ins Gasthaus „Zur Säge“ gekommen, begrüßen konnte Weber auch den Gemeinderat mit stellvertretendem Bürgermeister Christoph Spann, das Team des Rathauses um Geschäftsführerin Laura Reimer sowie die Beschäftigten des Bauhofes und die Vertreter der beiden Feuerwehren. Ein herzlicher Gruß ging auch an Ehrenbürger Andreas Hackl sowie die Bürgermedaillenträger Josef Weinberger, Erwin Mutz, Gerhard Spannmacher, Josef Spann, Ludwig Wagner, Michael Baumgartner und Robert Alfery. Den Abschluss der Versammlung machte zweiter Bürgermeister Christoph Spann. Er bedankte sich bei Bürgermeister Weber für sein Engagement und seine Tatkraft.



sunken, in einer Gedenkminute gedachte Weber den zwanzig Verstorbenen seit Juli 2024. Obwohl es ein wirtschaftlich forderndes Jahr war, zeigte sich Kämmerin Sandra Urmann zufrieden mit dem Haushaltsergebnis, sie informierte über die Finanzen der Gemeinde. Finanziell steht die Gemeinde Auerbach gut da. Seit 2010 ist sie schuldenfrei, der Stand der Rücklagen betrug zum

verändert bei 330 von Hundert. Diese Einschätzung zeigte sich bei der Grundsteuer B passend, Die Zahlen der Grundsteuer A sind noch nicht aussagekräftig, da viele Grundbesitzer der Landwirtschaft noch keinen Bescheid des Grundsteuermessbetrages vom Finanzamt bekommen haben. Urmann informierte über die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes sowie

Text/Fotos: Bianca Nickl



Umgehung B533: Arbeiten werden sichtbar

Ausgleich für Retentionsraum an der Ohe wird geschaffen – Rodungsarbeiten laufen

Die Vorbereitungen für den Bau der Ortsumgehung Auerbach sind in den vergangenen Monaten überwiegend hinter den Kulissen gelaufen: Die finalen Planunterlagen für Leistungsverzeichnis und Bauausführung wurden erstellt. Sichtbare Arbeiten haben bereits mit dem Ausgleich des Retentionsraums begonnen, ebenso Vorbereitungen für den Einbau von Rüttelstopfsäulen. Darüber informiert das Staatliche Bauamt in einer Pressemitteilung. Für die 1,4 Kilometer lange Ortsumgehung werden ein 370 Meter langer Tunnel sowie drei Brückenbauwerke errichtet. Eine 125 Meter lange Talbrücke entsteht im Bereich der Hengersberger Ohe und ihres Überschwemmungsgebiets. Damit auch künftig bei Hochwasser ausreichend Fläche zur Verfügung steht, um einen Aufstau der Ohe zu verhindern, ist ein Retentionsraumausgleich erforderlich. Zudem sind im Herbst Rodungsarbeiten im Ostbereich der Ortsumgehung geplant. Diese werden in Übereinstimmung mit den

Vorgaben aus dem Bundesnaturschutzgesetz nach dem 1. Oktober, voraussichtlich ab 14. Oktober, beginnen. Für etwa zwei Wochen sind dann im Bereich des Ostportals bei Kaltenbrunn Beeinträchtigungen für den Verkehr zu erwarten. Ob halbseitige Sperrungen ausreichen oder eine Vollsperrung erforderlich wird, wird derzeit im Zuge der Ausführungsplanung ermittelt. Sollte die Strecke vorübergehend voll gesperrt werden müssen, steht mit der Streckenführung über die Staatsstraße 2133 und die DEG 25 eine bereits mehrfach bewährte Umleitung zur Verfügung. „Unser Ziel ist es auf jeden Fall, die Beeinträchtigungen für den Verkehr so gering wie möglich zu halten“, so eine Sprecherin der Behörde. In Verbindung mit dem Bau der Ortsumgehung steht auch eine Maßnahme östlich der B 533 zwischen Mapferding und Hötzelberg. Dort richtete eine Baufirma auf einer Wiese eine Fläche her, auf der Aushubmaterial vom Umgebungsbaubau end- und zwischen-

gelagert werden kann, wie das Staatliche Bauamt auf Nachfrage informiert. Dort werde während der Bauphase immer wieder Material angeliefert. Im Nachgang werde die Wiese wieder begrünt.

Text: Wendelin Trs

*Foto: Staatliches Bauamt
Passau/Süß*



Naturhotel Rebling

Rebling 3, 94505 Bernried



Feiern, Schlemmen & Genießen

Wir schaffen den Rahmen für unvergessliche Momente

Ob Weihnachtsfeier, Geburtstag, Valentinstag, Ostern, Pfingsten, Muttertag, Erstkommunion, Taufe, Hochzeit oder einfach zu einem besonderen Anlass – bei uns sind Sie in den besten Händen.

Genießen Sie unsere feine Küche:

zum Mittag- oder Abendessen oder
bei einem Aperitif auch ohne Anlass auf der Sonnenterrasse.

Wir sind gerne für Sie da mit individuellen Arrangements und herzlicher Gastfreundschaft.

 Heimatküche (Südtiroler Spezialitäten)

 Schwingshackl Esskultur (Gourmet)



Reservieren Sie rechtzeitig: ☎ 09905 555

✉ info@naturhotel-rebling.de

www.naturhotel-rebling.de

Wir sind auf Social Media: @naturhotelrebling



Engolling soll schöner werden

Dorfspaziergang zur Vor-Ort-Besichtigung

Die Ortschaft Engolling soll schöner werden, aus diesem Grund haben sich die Gemeinde und die Bürger der Ortschaft für eine Dorferneuerung ausgesprochen.

Nach einem Infoabend als erstem Schritt hat sich eine Gruppe Engollinger in Form eines zweitägigen Seminars über die konkreten Wünsche und Änderungsmöglichkeiten ausgetauscht. Vor kurzem wurde das Leitbild zur Dorferneuerung veröffentlicht, ein weiterer Schritt war ein gemeinsamer Dorfspaziergang durch die Ortschaft.

Hierzu hatte sich eine stattliche Anzahl an Bürger mit Planer Hans Nicklas vom Büro „Architekt und beratende Ingenieure Weber PartGmbH & planschmiede gmbh“ sowie den Verantwortlichen des Amtes für ländliche Entwicklung mit Sachgebietsleiter Land- und Dorfentwicklung Christian Rummel, Bürgermeister Gerhard Weber, einigen Gemeinderäten und den Verantwortlichen aus der Verwaltung, Laura Reimer und Sandra Urmann, getroffen.

Die Dorferneuerung ist ein Prozess, der gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern durchlaufen werden soll. Durch die Einbindung in den Planungsprozess soll es allen möglich sein, ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten. Die Potenziale und Bedürfnisse der Bewohner und des Dorfes sind hierbei besonders wichtig.

Ausgehend vom Gasthaus Bergwirt marschierte die Gruppe entlang der Dorfstraße, über die Xaver-Simmet-Straße zum Baugebiet Hofwiese, über die Loher Straße zur Abzweigung Kapellenweg bis zum Engollinger Schmuckstück, der schön gelegenen Kapelle mit ganz besonderer Fernsicht und wieder zurück in die Dorfstraße.

Zu Beginn des Treffens sprach Bürgermeister Gerhard Weber verschiedene Möglichkeiten an, die bei einer Dorferneuerung angegangen werden könnten. Zu denen zählt die Verbesserung der Verkehrssicherheit, eine ansprechendere Gestaltung von Arealen, sowie die Schaffung eines

Treffpunktes in der Dorfmitte.

Architekt Hans Nicklas ergänzte zu allen optischen Aufwertungen auch die Verbesserung der Sicherheit und Funktionalität, zu der unter anderem die Ableitung oder Speicherung von größeren Niederschlagsmengen bei Starkregenereignissen zählt. Natürlich hängt die Durchführung der Maßnahme stark an der Bereitschaft der Bürger zu privaten Grundstückabtretungen, betonte Christian Rummel.

Bei der anschließenden Zusammenkunft beim Bergwirt informierte Martin Kenneder über die Möglichkeit, dass für private Maßnahmen, mögliche Baumaßnahmen oder „Verschönerungsarbeiten“ unter bestimmten Voraussetzungen Förderungen bezogen werden können. Wichtig hierbei ist zu wissen, dass das Anwesen im Bereich der Maßnahme liegen muss.

Text/Fotos: Bianca Nickl



Hier geht's zum Leitbild



Estrobau

Bodentechnik mit Niveau

Estriche

- Thermowhite
- Fließestrich
- Schnellestrich
- Klimaestrich
- Dünneestrich

Sonderkonstruktionen

- Turbolight- Systemboden
- Dünnschicht- Fußbodenheizung
wie: Praski, Uponor, Kermi,
Bekotec- Therm, uvm...
- Fußbodensanierung

Bodenbeläge:

- Mineralische Spachtelböden
- Designböden
- 3D Böden
- Steinteppich
- Industriebeschichtungen

Mobil: 0171 510 40 63

www.estrobau.de

Email: info@estrobau.de

www.facebook.com/estrobau

Estrobau Auerbach e.K.

Xaver- Simmet- Str. 6

94530 Auerbach

Tel: 09901 / 2273



Ambulanter Pflegedienst
Daniel Kammerer



☎ 09901 / 9481290 ☎ 0151 / 54222226

✉ info@pflegedienst-kammerer.de

Auerbach Vilshofen
Deggendorf Tagespflege Buchhofen
Osterhofen Ortenburg
Tagespflege Pleinting

Manche Dinge
sollten Sie einfach einem
Fachmann
überlassen...



*Ihr Elektro-Spezialist.
Rufen Sie uns an!*



Ihr Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Elektroinstallation	Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik	Bustechnik KNX
Heiz- und	Kundendienst
Klimasysteme	E-Check

Berginger Straße 5 Tel. (0 99 01) 31 77
94530 Auerbach Fax (0 99 01) 31 78
E-Mail: info@elektro-thomas-weiss.de

**Damit Ihnen nicht
das Leben entgleitet,
Versicherungsschutz
prüfen!
Wir beraten Sie kompetent
und umfassend.**

rb-deggendorf.de

**Für den Fall der Fälle -
gut abgesichert?**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Kostenloser
Versicherungs-
check!**

Unsere Partner

Allianz 

R+V

VER **SICHER** KAMMER
BAYERN UNGS



0991 3107-0



Raiffeisenbank eG
Deggendorf-Plattling-Sonnenwald

Gigantisches Schürzenjäger Open Air auf der Rusel



Foto: Süß



Foto: Fotoalf



Foto: Fotoalf

Da haben die zehn „Heimatviertel-Gemeinden“ wirklich Einzigartiges auf die Beine gestellt: Ein Open-Air-Konzert auf dem Ruselparkplatz mit den „Schürzenjägern“, der Kult-Band aus dem Zillertal. Als Vorgruppen konnten sich einheimische Nachwuchskünstler profilieren. Unter dem Motto: „Musik, Gemeinschaft und Heimat erleben“ verfolgte die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von Landrat Bernd Siblinger das Ziel „die Region mit guter Musik und Kulinarik zu feiern und gemeinsam bei herrlicher Aussicht einen besonderen Abend zu verbringen.“ Auch Helga Weinberger, stv. Landrätin des Landkreises Freyung-Grafenau war unter den Gästen. Das Konzert war ursprünglich bereits vor einem Jahr geplant, jedoch machte die schlechte Witterung dem Ganzen dann einen Strich durch die Rechnung. In die-

sem Jahr hatten die Veranstalter Glück, die gut 1.500 begeisterten Zuschauer blieben trocken, die Regenponchos in den Taschen. Bereits um 16:00 Uhr begannen die musikalischen Darbietungen mit Nachwuchskünstlern aus der Region: Svenja Klein konnte mit der Gitarre ihre hervorragende Stimme unter Beweis stellen, Florian Binder, das Bayerwald-Trio und die „Hinterwaidler“ sorgten mit bester bayerischer Musik und Oberkrainer-Sound für Unterhaltung, bevor Marco Schober mit seiner Band mit bayerisch getexteten Songs und rockigem Rhythmus richtig „einheizte“. Bei seinem bekannten „Da Bayerwoid - da Boarisch Woid“ sang das klatzende Publikum begeistert mit. Gegen 20:30 Uhr war es dann so weit: Die „Schürzenjäger“ stürmten die Bühne und fetzten mit ihrem typischen Zillertal-Sound ihre bekannten Nummern wie

„Dafür mach ma Musi“, „Schürzenjägerzeit“, „Was kanns Schöneres geben, als Musikanter zu sein“, aber auch rockige Nummern wie „Sweet home Alabama“. Natürlich durfte „Sierra Madre“ auch nicht fehlen, der Kult-Song, dessen Text jeder auswendig kennt. Frontman Dominik „Ofi“ Ofner spielte seine „Ziach“ auch schon mal im Liegen, während Alfred „Alf“ Eberharter an den Drums für den Rhythmus sorgte und auch mal mit einem Wahnsinns-Schlagzeugsolo glänzte. An der Bassgitarre sorgten Andi Marberger, an der E-Gitarre Dennis Tschoeke und an den Keyboards Christof von Haniel für den weiteren perfekten Sound. Das begeisterte Publikum überwiegend mittleren Alters sang und klatschte im Rhythmus mit. Es gab ausschließlich zufriedene Gesichter zu sehen, war die Veranstaltung doch perfekt organisiert.

Einzigartiges Event der Heimatviertel-Gemeinden 1500 Zuschauer

Für die Verpflegung sorgten Vereine aus dem Heimatviertel, für die Verkehrsregelung und Absperrungen die Feuerwehren. Die Organisatoren hatten das Problem zu bewältigen, dass auf der Rusel keine Parkplätze für das Publikum zur Verfügung standen. So war die Veranstaltung nur via Bus-Shuttle zu erreichen: Von Parkplätzen in Deggendorf, Auerbach, Lalling und Bischofsmas aus wurden die Zuschauer zum Konzertgelände gefahren, die Rückfahrt erfolgte ebenso reibungslos.



Foto: Fotoalf



Foto: Süß

Die Schürzenjäger aus dem Zillertal: (v.l.) Dennis Tschoeke, Dominik „Ofi“ Ofner, Alfred, „Alf“ Eberharter, Christof von Haniel und Andi Marberger

Text: Bernhard Süß

Auch Polizeieinsatzleiter PHK Christian Unnasch war sehr zufrieden: Es gab keinerlei Vorfälle, das geplante Sicherheitskonzept ist voll aufgegangen, freute auch er sich mit seinen Kollegen. „Heimatviertel“ ist die Marke der ILE Sonnenwald, ein Zusammenschluss von zehn Gemeinden aus den Landkreisen Deggendorf und Freyung-Grafenau: Die Bürgermeister sämtlicher Gemeinden waren beim Konzert im „Arbeitsein-

satz“: Dirk Rohowski (Zenting), Alois Oswald (Schöllnach), Michael Klampfl (Außernzell), Wolfgang Schwarz (Iggenbach), Christian Meyer (Hengersberg), Gerhard Weber (Auerbach), Robert Bauer (Schaufling), Michael Reitberger (Lalling), Robert Schwankl (Grattersdorf) und Thomas Straßer (Hunding) haben unter Beweis gestellt, was man gemeinsam erreichen kann, wenn man an einem Strang zieht. Ausgerechnet

Robert Bauer, der seit Jahren den Kontakt zu den Schürzenjägern pflegt und das Konzert auch eingefädelt hat, war an diesem Abend krankheitsbedingt verhindert. Man kann ohne Einschränkungen sagen, dass es eine derartige Veranstaltung noch nicht gegeben hat. „Da Bayerwoid hoit zamm“ fasste Dirk Rohowski prägnant zusammen. Was die Bürgermeister da auf die Beine gestellt haben, sucht aber auch wirklich Seinesgleichen.



Foto: Süß



Foto: Süß

Die Vorstands gemeinsam auf der Bühne: Svenja Klein (v. l.), Helga Weinberger (stv. Landrätin FRG), Schirmherr Bernd Sibler (hinten), die Bürgermeister Gerhard Weber (Auerbach) und Dirk Rohowski (Zenting), das Bayerwald-Trio, die Hinterwaidler und Marco Schober mit Band.

Öffentliche Ratssitzung der ILE Sonnenwald in Lalling

Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Sonnenwald - vielen Bürgerinnen und Bürgern vor allem bekannt durch ihre Marke „Heimatviertel“ - öffnete ihre jährliche Große Ratssitzung erstmals für die Öffentlichkeit.

Die ILE-Verantwortlichen Vertreter aller Mitgliedskommunen, Bürgermeister, ILE-Beauftragte sowie Ratsgremien waren in den Gasthof „Zur Post“ in Lalling eingeladen - und zugleich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

spannende Einblicke erhielten und eigene Fragen stellen konnten.

Nach der Begrüßung der knapp 100 Besucher (siehe Foto) durch den ersten Vorsitzenden der ILE, Bürgermeister Dirk Rohowski, folgte ein Fachvortrag über „Möglichkeiten und Grenzen der Innenentwicklung“, insbesondere im Hinblick auf die geltenden Baugesetze. Referent war der Jurist Frank Sommer, Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Dozent an der Universität Bayreuth.

ge Lebensverhältnisse herzustellen. Dazu wurde im Mai letzten Jahres die „Heimatviertel-Genossenschaft“ gegründet.

„Zukunft entsteht dort, wo man gemeinsam etwas weiterbringen will“, blickte Weber auf die künftige Zeit. Er dankte auch Andrea Rothkopf vom gleichnamigen Büro für Projektmanagement und Regionalentwicklung für die fachkundige Begleitung und Unterstützung.

Durch die interkommunale Zusammenarbeit können handlungsbereichsbezogene Fördermittelangebote von EU, Bund und Land besser genutzt werden, so Andrea Rothkopf, die damit zum Überblick über bisherige Entwicklungen überleitete. So wurden für den Straßen- und Wegeunterhalt gemeinsam ein Sinkkastenreiniger und ein Bankettpflegegerät beschafft. Für Vereinsveranstaltungen stehen eine mobile Bühne mit Soundanlage, Bierzeltgarnituren und Verkaufsbuden zur Verfügung. In Auerbach wurde eine „Dorfladenbox“ mit Einkaufsmöglichkeiten rund um die Uhr eingerichtet. Diese steht mittlerweile auf Platz eins aller 37 Dorfladenboxen in Deutschland und Österreich!

Mehrere kulturelle Veranstaltungen wurden mittlerweile vom Heimatviertel organisiert, Highlight dabei war zweifelsohne das sehr gut besuchte Open-Air-Konzert der Schürzenjäger auf der Rusel. Sehr gut angenommen wurden bisher auch die Besichtigungstouren der Senioren, bei denen jeweils eine Gemeinde vorgestellt wird. Im nächsten Heimatviertel-Jahr



der Region. Üblicherweise finden solche ILE-Sitzungen intern statt, diesmal sollte jedoch ein größeres Publikum erreicht werden: Die Verantwortlichen wollten aufzeigen, was die ILE bedeutet, welche Projekte sie bewegt und warum die Zusammenarbeit für jede Gemeinde und für die gesamte Region wichtig ist. Die öffentliche Sitzung richtete sich zwar inhaltlich und formal an Mandatsträger und kommunale Vertreter, wurde aber so gestaltet, dass auch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Bürgermeister Gerhard Weber appellierte in seinem Grußwort an den Zusammenhalt der Gemeinden, unterstrich die Notwendigkeit von Pflichtaufgaben der Gemeinden und verwies darauf, dass freiwillige Leistungen nur innerhalb der finanziellen Grenzen erfolgen können. Dabei sei es von großem Vorteil, Wissen zu teilen und Kräfte zu bündeln. Mit Begeisterung und Motivation könne die Region zusammenwachsen. Die Idee der Marke „Heimatviertel“ habe das Ziel, in Stadt und Land gleichwertige

Rückblick auf bereits erreichte und Zukunftsperspektiven

hat man sich zum Ziel gesetzt, ein gemeinsames Kindergartenmanagement in Angriff zu nehmen. Außerdem soll die Einsatzplanung für den Winterdienst optimiert werden sowie Bauhofmitarbeiter gemeinsam geschult werden.

Auch die Heimatviertel-Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt, ebenso will man die Inwertsetzung der

regionalen Gastronomie unter die Lupe nehmen. Ortseingangstafeln sollen künftig auf das Heimatviertel hinweisen. Die wesentlichen touristischen Inhalte sollen auf der Heimatviertel-Webseite zusammengefasst und ein Wanderwegekonzept umgesetzt werden.

ILE funktioniere auf alle Fälle nur miteinander, weshalb ausdrücklich

auch alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, sich einzubringen. Die Große Ratssitzung sollte dazu beitragen, den Zusammenhalt in der ILE Sonnenwald weiter zu stärken - zum Wohle aller Gemeinden, ihrer Bürgerinnen und Bürger und der ganzen Region.

Text/Fotos: Bernhard Süß



Die Bürgermeister der ILE Sonnenwald ziehen an einem Strang:

(v.r.) Alois Oswald (Schöllnach), Christian Mayer (Hengersberg), Wolfgang Schwarz (Iggersbach), Thomas Straßer (Hunding), Dirk Rohowski (Zenting), Michael Reitberger (Lalling), Robert Bauer (Schaufpling), Gerhard Weber (Auerbach) und Michael Klampfl (Außernzell). Sie werden dabei unterstützt von Andrea Rothkopf (l.) vom gleichnamigen Büro für Projektmanagement und Regionalentwicklung.



WEBER

SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK

Am Lehmhügel 9 94530 Auerbach

Tel.: 09901 / 20 20 680 Mobil: 0171 / 7550003

Folgen Sie uns auf Facebook: [@https://www.facebook.com/webersanitaerundheizungstechnik](https://www.facebook.com/webersanitaerundheizungstechnik)

Folgen Sie uns auf Instagram: [@weber_sanitaer_heizungstechnik](https://www.instagram.com/weber_sanitaer_heizungstechnik)

www.heizung-in-deggendorf.de



spannmacher

Zuverlässigkeit und Leistung verbindet!



**Reparatur
ALLER
Fabrikate**



JOHN DEERE



STIHL

**Verkauf von EU Neuwagen,
Jahreswagen und
Gebrauchtwagen**

- ⇒ **Anerkannter Prüfstützpunkt**
- ⇒ **Anerkannte Meisterwerkstatt**
- ⇒ Abgasuntersuchung
- ⇒ Karosserie und Lack
- ⇒ Ausbildungsbetrieb
- ⇒ Klima-, Reifen-,
Leihwagen- und
Abschleppservice
- ⇒ Scheibenreparatur



**Verkauf von John Deere,
Husqvarna und
Honda Mäher**

- ⇒ Aufsitzmäher
- ⇒ Schiebemäher
- ⇒ Mähroboter
- ⇒ Akkumäher



**Verkauf von Stihl,
Unterreiner und Posch
Forstgeräte**

- ⇒ Motorsägen
- ⇒ Schutzbekleidung
- ⇒ Bündelgeräte
- ⇒ Holzspalter
- ⇒ Seilwinde
- ⇒ Forstzubehör

Oberauerbacher Str. 1 - 94530 Auerbach - Tel: 09901 93210 - E-Mail: info@spannmacher.de - www.spannmacher.de



ELAB ELEKTROANLAGENBAU GmbH



UNSERE LEISTUNGEN

-  **ELEKTROINSTALLATION**
-  **BELEUCHTECHNIK**
-  **KNX/EIB**
-  **BREITBANDKABELNETZ BK-ANLAGEN**
-  **DATENNETZWERKTECHNIK**

-  **SAT-ANLAGEN**
-  **SPRECHANLAGEN**
-  **KUNDENDIENST, E-CHECK, WARTUNG**
-  **PLANUNG UND BERATUNG**
-  **KERNBOHRUNG BETONSCHNITTE**

Ihr verlässlicher Partner bei der Beratung, Planung, Montage sowie beim Service elektrischer Gebäudeausrüstung.

ELAB ELEKTROANLAGENBAU GmbH

Auwiesenstraße 10 Telefon +49 (0) 99 1 - 99 13 60 - 0
94469 Deggendorf Telefax +49 (0) 99 1 - 99 13 60 - 24
www.Elab-GmbH.de E-Mail info@elab-gmbh.de



Meisterbetrieb

FLIESEN GEISS

GmbH & Co. KG



Fliesen Geiss GmbH & Co. KG

Utting 2 • 94530 Auerbach

Telefon 09904 1349

office@fliesen-geiss.de

www.fliesen-geiss.de



*Leidenschaft
erleben!*



**DER PARTNER FÜR
IHR NEUES ZUHAUSE**

- › individuelle Planungen
- › Rohbauten
- › schlüsselfertiger Wohnbau
- › über 30 Jahre Erfahrung

Telefon: +49 (0) 9901 94 96 07
www.jessberger-bau.de



Herbst - Maishäcksler kommt in den Kindergarten

Ein ganz besonderes Erlebnis hatten die Kinder, als ein riesiger Maishäcksler und ein Traktor mit Kipper der Familien Maier und Höck direkt unseren Kindergarten besuchten. Für dieses Ereignis wurde sogar der Parkplatz gesperrt, sodass die Kinder die beeindruckenden Fahrzeuge aus nächster Nähe bestaunen konnten.

Mit leuchtenden Augen und voller Neugier standen sie vor den mächtigen Maschinen. Herr Maier nahm sich viel Zeit, um alles kindgerecht zu erklären:

Wie funktioniert ein Mähdrescher? Wofür ist der große Kipper da? Und was passiert eigentlich mit dem Mais nach der Ernte?

Die Kinder durften Fragen stellen, die Maschinen genau betrachten und viele spannende Details entdecken. Einige waren besonders mutig und trauten sich sogar auf den Traktor oder auf den Maishäcksler!



Text: Elisabeth Lex/Fotos: Kindergarten

Lernen, Forschen, Basteln

Auch in den Gruppen wurde das Thema begeistert weitergeführt: Beim Sonnenblumen-Projekt wurden Sonnenblumen vermessen, Kerne gezählt und genau untersucht. Beim Thema Getreide lernten die Kinder, wie aus Körnern Mehl wird – und wie man daraus leckeres Brot, Semmeln oder Gebäck zaubern kann.

Natürlich durfte auch das kreative Arbeiten nicht fehlen: Aus Kastanien, Eicheln und anderen Naturmaterialien entstanden viele bunte Herbstbasteleien. Mit Maiskörnern wurde geschüttet, geschöpft und die Tiere am selbstgebauten Bauernhof liebevoll gefüttert.



Ein herzliches Dankeschön an Sepp Maier und Georg Höck für diesen unvergesslichen Besuch!

Neues Kindergartenjahr gestartet

Mit dem Beginn des neuen Kindergartenjahres ist wieder frischer Wind in unsere Einrichtung eingezogen. Wir freuen uns, viele bekannte Gesichter wiederzusehen und auch neue Kinder und Familien begrüßen zu dürfen. Ebenso dürfen wir neues Personal in unserem Team willkommen heißen:

Team Bauzimmer: Olschak Alexandra, Kraus Manuela, Voß Maria

Team Forscher: Knogl Daniela, Lex Elisabeth, Schneider Lena, Peter Susanne, Kufner Tanja

Team Kreativ: Madl Michaela, Ritter Kerstin, Baranski Stefanie, Vorpraktikantin Weber Jessica,
ehrenamtliche Spielpatin: Röpke Ethel

Team Krippe: Edmeier Anna-Lena, Leimer Lee-Ann, Berndt Carmen, Peterlik Michaela,
Andersen-Sigl Cornelia

Team Wald: Berndt Carmen, Leimer Lee-Ann

Öffnungszeiten und Informationen auf unserer Homepage: www.kindergarten-auerbach.de



Eberhard Höck feiert 85. Geburtstag - Jubilar beschenkt Kindergarten

Eigentlich wird das Geburtstagkind beschenkt – genau andersrum machte es **Eberhard Höck**. Anlässlich seines **85. Geburtstages** beschenkte er den Kindergarten!

Überreicht hat der Jubilar (links) an Kindergartenleiterin Elisabeth Lex (2. v. links) seine **Spende in Höhe von 100 Euro und zusätzlich den Einkaufsgutschein der Gemeinde in Höhe von 50 Euro**. In guter Erinnerung an die Kindergartenjahre seiner Enkel freute es den rüstigen Senior sehr den heimischen Kindergarten unterstützen zu können und war sich sicher „Die Kinder können es mit Sicherheit besser gebrauchen“.



Elisabeth Lex und **Bürgermeister Gerhard Weber** bedankten sich für die freundliche Unterstützung und wünschten gleichzeitig alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die kommenden Jahre.

Text/Foto: Bianca Nickl



SCHEUNGRAB

K F Z - T E C H N I K



REPARATUR
ALLER MARKEN



FAHRZEUG-
DIAGNOSE



REIFEN- & FELGEN-
SERVICE



FAHRZEUG-
UMBAUTEN



SCHEIBEN-AUSTAUSCH
UND -REPARATUR



KAROSSERIE-
ARBEITEN



SOFTWARE-
ANPASSUNG



SMART
REPAIR

Graflinger Straße 222, 94469 Deggendorf
Telefon +49 991 270838-33 · info@scheungrab-kfz.de

www.scheungrab-kfz.de

Start ins neue Schuljahr

Lehrerkollegium 2025/26



Klasse 1	14	Florian Weber
Klasse 2	19	Katharina Bohatschek
Klasse 3	20	Petra Huber
Klasse 4	22	Annemarie Vogl

Foto Schule:
Lehrerkollegium 2025/2026
(es fehlt Karin Maria Schneider)

Außerdem unterrichtet Kaplan Peter Bosanyi Kath. Religion. Eva Brandl und Susanne Holler geben Werken und Gestalten. Mit einzelnen Musikstunden an der Schule ist auch in diesem Schuljahr Karin Maria Schneider aus Loh. Im Sekretariat kümmert sich nach zwei Jahren Elternzeit wieder Julia Baumann um die Verwaltung.

Schulbustraining

Damit unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler schon früh sicher mit dem Schulbus unterwegs sind, fand auch zu Beginn dieses Schuljahres das bewährte Schulbustraining statt.

Polizeihauptmeisterin Nicole Berger und Polizeioberkommissar Andreas Pilsel zeigten gemeinsam mit Busunternehmerin Bettina Domani den Erstklässlerinnen und Erstklässlern mit Klassenlehrer Florian Weber, worauf es ankommt – von der Haltestelle bis zur Ankunft an der Schule.



Wir bedanken uns herzlich für das anschauliche und kindgerechte Training.

Vierte Klasse zu Besuch im Rathaus

Die 4. Klasse der Grundschule Auerbach besuchte zusammen mit Klassenleiterin Anna-Maria Vogl Bürgermeister Gerhard Weber im Rathaus. Im Sitzungssaal nahmen die Kinder Platz und stellten dem Gemeindeoberhaupt ihre zahlreichen Fragen. Zusammen mit Kämmerin Sandra Urmann informierte Weber über die Pflichten und Aufgaben

einer Gemeinde. Großes Interesse zeigten die Kinder auch an seinen Amtsvorgängern, deren Bilder im Sitzungssaal hängen. Anschließend stattete die Gruppe allen Mitarbeiterinnen im Rathaus einen Besuch ab und ließ sich über deren Aufgaben informieren. Jedes Jahr darf der Bürgermeister die Grundschulkinder der vierten Klasse begrüßen, nach-

dem sie im Unterricht bereits ausgiebig das Thema „Gemeinde“ durchgenommen haben.

Text/Foto: Bianca Nickl



Siegerehrung Geranienwettbewerb

Manuela Tremml und Diana Weinmann vom Obst- und Gartenbauverein Auerbach kamen an die Schule, um die schönsten Geranien der Kinder zu prämiieren. Die Schülerinnen und Schüler der **4. Klasse** hatten ihre im Frühsommer gepflanzten Blumen mitgebracht – und tatsächlich: Alle Geranien haben den Sommer überlebt! Viele blühten sogar noch wunderschön.

Zu gewinnen gab es tolle Preise: einen großen Kürbis, Bücher, Gartenwerkzeugsets und Schnitzmesser. Den 1. Platz belegte Tobias, gefolgt von Josepha und Mila – herzlichen Glückwunsch! Zum Schluss erklärten die beiden Gartenexpertinnen noch, wie man Geranien richtig überwintert.

Ein herzliches Dankeschön an den OGV Auerbach für diese schöne Aktion!



Texte/Foto: Annemarie Vogl und Lehrerteam

Grundschule siegt bei Jugendverkehrsschule Auerbachs Radfahrer sind die Besten

Die **vierte Klasse der Grundschule Auerbach** hat die **Fahrradprüfung 2025** mit Bravour bestanden – und wurde beim kleinen Festakt in der Turnhalle ausgezeichnet.

Gratuliert haben **Anton Donaubauer** (Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Deggendorf), die Verkehrserzieher **Nicole Berger** und **Andreas Pilsl**, stellvertretender Landrat **Roman Fischer**, die Lehrkräfte und Schulleiterin **Anna-Maria Vogl**.

Zur Begrüßung sang der Schulchor der zweiten Klasse unter Leitung von Verena Tussing. Fischer lobte die Kinder für ihre hervorragenden Fähigkeiten im sicheren Radfahren und wünschte „allzeit gute Fahrt“ auf allen Straßen.

Als Anerkennung überreichte die Verkehrswacht Leuchtbänder, Fahrradhandschuhe und neue Fahrradklingeln. Sechs besonders erfolgrei-

che Schülerinnen und Schüler der Klasse durften sich zudem über den Ehrenwimpel freuen.

Von insgesamt 659 Schülern im Landkreis haben 578 die Prüfung bestanden – die Auerbacher Klasse gehört damit zu den Landkreissiegern. Den gelungenen Abschluss bildete erneut der Schulchor mit dem Hit „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“.



Rundum stolz auf das gute Abschneiden der vierten Klasse der Grundschule Auerbach waren (v. li.): Verkehrserzieher Andreas Pilsl, stellvertretender Landrat Roman Fischer, Verkehrserzieherin Nicole Berger, Schulleiterin Anna-Maria Vogl, der 1. Vorsitzende der Kreisverkehrswacht, Anton Donaubauer, Klassenleiterin Petra Huber und vom Elternbeirat Susanne Söldenwagner.

Text/Foto: Bianca Nickl



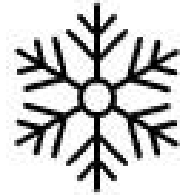
Der Winter kommt

Keiner weiß, wie streng oder mild der nächste Winter wird. Wir möchten Sie erinnern, dass für die Sicherung von Gehwegen im Winter die Anlieger verantwortlich sind. Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer von Grundstücken verpflichtet, den vorbeiführenden Gehweg von Schnee zu räumen sowie bei Reif oder Eisglätte mit Sand oder anderen nicht ätzenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Soweit kein Gehweg vorhanden ist, ist der Rand öffentlicher Straßen in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite zu räumen und zu streuen.

Diese Verpflichtung gilt werktags von 7 bis 20 Uhr sowie sonn- und feiertags von 8 bis 20 Uhr. Die Maßnahmen müssen bis 20 Uhr so oft wiederholt werden, wie es zur Gefahrenabwehr notwendig ist.

Bei Miet- oder Pachtobjekten kann die Sicherungspflicht auch auf den Mieter abgewälzt sein.

Der geräumte Schnee muss so gelagert werden, dass der Verkehr nicht behindert wird. Gerade bei starkem Tau- und Regenwetter zeigt sich immer wieder wie wichtig es ist, die Abflussrinnen und Gullys frei zu halten.



Die Lagerung von Schnee von privaten Flächen und auf öffentlichen Plätzen sowie auf Wendeplatten ist nicht erlaubt. „Privater“ Schnee wird dadurch nicht zum „öffentlichen“ Schnee.

Bei Nichtbeachtung werden die Kosten für die Beseitigung durch die Gemeinde in Rechnung gestellt.

Text: Gemeinde

Um einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten bitten wir Sie, die Straßen und Wege in den Wohngebieten von Fahrzeugen freizuhalten. Helfen Sie mit, dass unsere Schneepflugfahrer nicht vor unüberwindbare Hindernisse gestellt werden. Dadurch verbessert sich die Qualität des Winterdienstes und es wird keine unnötige Zeit durch schwierige „Rangiermanöver“ vergeudet.

Bei Schäden an parkenden Fahrzeugen auf winterlichen Straßen übernimmt die Gemeinde keine Haftung.
Bei zugeparkten Straßen wird der Winterdienst eingestellt.

Ablesen der Wasserzähler

Zum Ablesen der Wasserzähler (bzw. Schacht) erhalten die Hauseigentümer der an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossenen Anwesen **Ende November** wieder Ablesebriefe. Bitte übertragen Sie den Stand Ihres Wasserzählers auf die Rückantwort oder Sie scannen ganz schnell und einfach den **QR-Code** auf dem Schreiben und geben uns den Wasserzählerstand elektronisch durch. In den vergangenen Jahren kam es immer wieder vor, dass Ablesebriefe nicht zugestellt wurden. Deshalb gilt: Sollte Ihnen bis Anfang De-

zember kein Ablesebrief zugestellt worden sein, bitten wir um formlose Mitteilung des Zählerstands.

Text/Foto: Gemeinde





» Laserschneiden

» Geländer

» Treppen

» Tore



NIEBAUER
METALLBAU

Überdachungen «

Stahlbalkone «

Carports «

Zäune «






Josef Niebauer • Auerbacher Str. 2 • 94530 Auerbach
09901 2005407 • 0151 28112344 • info@niebauer-metallbau.de



dahoam betreut
Ihr Betreuungspartner aus Bayern für Bayern

→ 24h-Betreuung

→ Haushaltshilfen

→ Alltagsbegleiter uvm.



zuverlässig, nah
und liebevoll
versorgt

Ihr Betreuungsteam aus Deggendorf ist für Sie da!
www.dahoam-betreut.de info@dahoam-betreut.de
 0991 - 991 27 5 98

**Schützen Sie Ihr Dach -
vermeiden Sie teure
Reparaturen!**



DRASCH
Dach- & Fassadensysteme






→ **Frühzeitige Erkennung von Schäden**

- Keine bösen Überraschungen!
- Schutz vor teuren Reparaturen
- Sparen Sie langfristig Geld.

→ **Der Drasch-Dachcheck für Sie:**

- Prüfung des Zustands und der Beschaffenheit von Kamin, Schneefang, Dachfenster, -rinnen und -ziegel
- Beseitigen von Undichtigkeiten und Mängel

→ **Schnell & unkompliziert**

- Terminvereinbarung in wenigen Minuten!

Jetzt Termin vereinbaren!
0170 9863774





**Vorsorge fürs Dach
vom Meister**

Dachsanierungen - PV Anlagen - Dachwartung
Metallbedachungen - Kaminverkleidungen - Dachgaubenverkleidungen - Schneefangsysteme - Attikaverkleidungen

Alexander Drasch - Spenglermeister
Waldstraße 5A, 94508 Schöllnach
Info@spenglerei-drasch.de - www.drasch-dachsysteme.de



Neues von den Vereinen



Gesang- und Musikfreunde spenden an die Osterhofener Werkstätten

Die Gesang- und Musikfreunde Auerbach haben eine großzügige Spende an die Osterhofener Werkstätten übergeben.

Die beiden Vorsitzenden Simona Jeßberger und Maria Domani überreichten 500 Euro, den gesamten Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufes beim Chöretreffen in Auerbach an Evi Ebner und Werkleiter Christian Müller.

Bei dieser Gelegenheit konnten die Damen einen interessanten Einblick bei einer Führung

durch die Werkstatt erlangen.

Die Werkstatt ist eine Einrichtung der Lebenshilfe Deggendorf e.V. Aktuell werden in Osterhofen 65 Menschen betreut, weiter verfügt die Werkstatt über 15 Angestellte, zwei Tourbusse stehen für den Transport bereit.

Übergeben wurde die Spende in Erinnerung an den langjährigen engagierten Sänger und 2023 verstorbenen Max Ebner.

Tochter Evi Ebner und Werklei-

ter Christian Müller bedankten sich für die großzügige Spende.



Maria Domani und Simona Jeßberger (hinten Mitte) übergaben eine Spende an die Osterhofener Werkstätten

Text: Bianca Nickl

Foto: Lebenshilfe

Ferienprogramm 2025



Fußballcamp



KLJB



FGA Kochen



FGA Kochen



Laienspielgruppe



Obst- und
Gartenbauverein



Red Staunzns



EC Schachten



Tanzschule Loring



Turnen mit ASV Damen



Die Gemeinde Auerbach bedankt sich sehr herzlich bei den Mitwirkenden des diesjährigen Ferienprogramms für ihr Engagement.

Fotos: Vereine
Collage: Alexandra Linzmeier

ITB-SYSTEMS

GmbH & Co. KG

IHR IT-SYSTEMHAUS AUS DEGGENDORF

Professionelle und funktionale Lösungen
für Geschäftskunden



Infrastruktur



IT Sicherheit



Support



Kommunikation

Telefon: +49 (0)9 91 / 2 50 32 37 - 0
E-Mail: info@itb-systems.com

Spitalstraße 12
94469 Deggendorf
www.itb-systems.com



OGV: Kräuterbuschen zu Mariä Himmelfahrt

Wie jedes Jahr zum Feiertag Mariä Himmelfahrt hat das Team des OGV wieder Kräuterbuschen gebunden. Am Vorabend trafen sich die fleißigen Helfer im Stadl von Familie Salmansberger um die duftenden Kräuter zu Buschen zu binden. Anschließend gab es für alle eine gemütliche Brotzeit. Am Feiertag wurden die Kräuterbuschen von Pfarrer Stefan Zabiszak gesegnet und anschließend in Auerbach und Loh gegen eine Spende abgegeben. Der Verein hat den Erlös jeweils noch aufgerundet. So konnte an die Pfarrkirchenstiftung Auerbach 250 Euro und an die Pfarrkirchenstiftung Loh 100 Euro übergeben werden.



Bastelkurs „Herbstkranz“

Am 25. September hat der OGV zum Bastelkurs ins Bürgerhaus Loh eingeladen. Unter fachkundiger Anleitung von Manuela Tremml und Lisa Grantner wurden Metallkränze mit herbstlichen Naturmaterialien aus Wald und Garten arrangiert. Aus Moos, Blüten, Gräsern und vielem mehr entstanden wunderschöne Kunstwerke. Obwohl allen Teilnehmerinnen die gleichen Materialien zur Verfügung standen, waren die Kränze ganz unterschiedlich und jeder für sich eine wahre Augenweide.



Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen unserer vielfältigen Vereinsaktivitäten beitragen.

Text: Barbara Schmid /Fotos: OGV



Spende für Hospiz

Der FC Bayern-Fanclub Red Staunzn's Auerbach hat 500 Euro an das St. Ursula Hospiz in Niederalteich spendet.

Den Betrag übergaben der 1. Vorsitzende Franz Huber und der 2. Vorsitzende Christian Stangl an Tanja Heining. Das Geld soll der Kinder- und Ju-

gendtrauergruppe des Hospizvereins zugutekommen. „Uns ist es ein großes Anliegen, solche Projekte zu unterstützen“, sagt Franz Huber. Das Geld ist durch verschiedene Aktionen der Bayernfans eingenommen worden, etwa durch eine Tombola bei der Weihnachtsfeier.

Text: Jonas Kraus

Foto: privat



Ausflug nach Rust

Max Berger geht in den Jugendleiter-Ruhestand

39 Jahre lang war Max Berger als Jugendwart beim ASV Loh e.V. tätig und hat viele Familienausflüge organisiert. Einmal jährlich ging es unter anderem nach Südtirol, Gardasee, Ungarn oder jedes zweite Jahr nach Rust in den Europapark. Zusammen mit Bettina Domani von Bayerwald Bustouristik wurden die Reisen geplant und durchgeführt. Wenn auch Berger das Zepter des Jugendwartes schon im Juli an Tochter Julia Markl übergeben hat, ließ er es sich nicht neh-

men, den Familienausflug zu leiten. Auch dieses Jahr ging es vom 13.-15. August in den Europapark zum 50-jährigen Jubiläum und zur neuen Achterbahn „Voltron“ sowie dem neuen Themenbereich Kroatien. Mit über 50 Teilnehmern war der Bus schnell ausgebucht und die Warteliste lang. Untergebracht war die Gruppe im 4-Sterne-Parkhotel EL Andaluz mit Pool und Bar, wo auch am Abend der gemütliche Teil nicht zu kurz kam. Die Planungen für einen 3-tägi-

gen Familienausflug über Fronleichnam in der zweiten Pfingstferienwoche 2026 laufen bereits. Nähere Infos folgen auf Facebook, Instagram und auf www.asv-loh.de.

Text/Foto: Stefan Markl



Familienfest des ASV Loh ein voller Erfolg

Zur Rettung des zerstörten Fußballplatzes des ASV Loh e.V. organisierten die Jugendwarte der Sparten Tennis, Fußball, Frauensport, Ski und Eisstock ein Familienfest. Unter der Leitung von Jugendwartin des Hauptvereins Julia Markl fand am 23. August das erste Familienfest des ASV Loh statt. Jede Sparte hatte einen Stand, um den großen und kleinen die Sportarten näher zu bringen. Bei Tennis gab es Tennis-Pong und die Messung der Aufschlaggeschwindigkeit. Eisstock veranstaltete ein Blattlschießen und bei Sparte Ski wur-

de ein Bobby-Car-Parcours aufgebaut und Hockey gespielt. Die Fußball-Talente konnten sich an der Torwand austoben. Bei Frauensport gab es Kinderschminken, eine Edelsteinsuche, Luftballontiere, Schmuckbasteln sowie einen Losstand mit Überraschungspaketen, der gleich zu Beginn förmlich überrannt wurde. In einer Hüpfburg konnten sich die Kinder noch bis in die Abendstunden austoben. Es gab drei Verpflegungsstände sowie eine Süßigkeitenstation mit frischem Popcorn. Das Highlight des Tages war der Auftritt der

Mutterkind-Gruppe „ASV Loh Turnmäuse“ und der „Cheerleader Kids“ unter der Leitung von Julia Markl. Seit gut einem halben Jahr wird hier fleißig trainiert und Choreografien einstudiert. Es war bereits der dritte Auftritt vor großem Publikum, neben dem Sonnenwendfeuer in Loh wurden die Cheerleader auch für das Freibadfest in Schöllnach gebucht. Es soll nun einmal im Jahr ein solches Fest stattfinden, so Julia Markl.

Text/Foto: Stefan Markl



GROSSE FASCHINGSHOCHZEIT

Emmerenz
Birnstingl
&
Florentius -
Gustavus
von und zu
Hinterfotzinger

SONNTAG, 15|02|2026

ab 13:00 Uhr gemeinsamer
Hochzeitszug vom Ärztehaus
über Oberauerbach zum
Bauhof
(Abholung Braudara & Braut)

ca 14:30 Uhr Trauung

anschließend Feier in der
Jeßberger-Halle
(Einlass nur mit Karte)

a jeda derf kemma,
drumherum is gnua geboten

Gwanda-Ordnung: wia friaras / bäuerlich - elegant

Blaskapelle Zenting

Kropfa-Mobil

Brotzeit in d'Händ

Candy-Bar

Glühwein, Kaffä und Tää

Pils-Insel

Flaschl-Ware

Schnapslermobil

buntes Faschingstreiben

Kartenvorverkauf: 22.11.2025 im Lagerhaus Auerbach
Karte beinhaltet Einlass, Sitzplatz, Gulaschsuppe + Brot

Faschingshochzeit 2026

Die Laienspielgruppe Auerbach lädt herzlich ein.



Foto: Laienspielgruppe

Im Archiv geplättert

Fasching - Fasching 1975 - 2000

Fasching – das ist die Zeit, in der Humor, Kostüme und gute Laune das Regiment übernehmen. Früher wie heute durfte dabei eine Faschingshochzeit nicht fehlen: mit vertauschten Rollen, einem redegewandten Hochzeitslader und einer Hochzeitsgesellschaft, die das Dorf auf den Kopf stellte.

Dieser Brauch reicht weit zurück – damals wie heute steht er für Gemeinschaft, Lebensfreude und eine gute Portion Schabernack. In Auerbach wurde die Faschingshochzeit 1975 und 2000 gefeiert.

Und weil Tradition Freude macht, darf man sich schon jetzt auf die nächste große Gaudi freuen: Die Faschingshochzeit 2026 der Laienspielgruppe Auerbach steht bevor – also: Masken richten, Humor bereithalten, Termin blocken und mitfeiern!

Wer noch Fotos oder Erinnerungen aus den früheren Faschingshochzeiten hat, darf sich gerne melden – sie sind ein Stück lebendige Dorfgeschichte!

Text: Alexandra Linzmeier

Faschingshochzeit 1975



Wer kann sich erinnern? Hans Greipl, Heribert Reisinger, Johann Knogl, Josef Duschl, Josef Hofmann, Xaver Sterr, Hubert Reitberger, Ludwig Leidl.

Fotos: Rolf Sterr



Überreicht in Auerbach das Faschingshochzeitpaar Josef Hofmann und Noret Stern aus dem Jahr 1975.

Nach 24 Jahren Pause

Auerbach feiert wieder eine Faschingshochzeit

Auerbach (aif). In Auerbach wird es nach 24-jähriger Pause in diesem Fasching wieder eine Faschingshochzeit geben. Das Auerbacher Brautpaar des Jahres hat sich am 11. 11. vereinbart, zum Faschingabend zu kommen. Das Brautpaar besteht aus dem 34-jährigen Josef Hofmann und der 32-jährigen Noret Stern. Das Brautpaar hat sich am 11. 11. vereinbart, zum Faschingabend zu kommen. Das Brautpaar besteht aus dem 34-jährigen Josef Hofmann und der 32-jährigen Noret Stern. Das Brautpaar hat sich am 11. 11. vereinbart, zum Faschingabend zu kommen. Das Brautpaar besteht aus dem 34-jährigen Josef Hofmann und der 32-jährigen Noret Stern.

„aif“ 1. November 1999



„aif“ 1. März 2000



Zeitungsberichte: Archiv Gemeinde Auerbach
Fotos: Laienspielgruppe Auerbach/ Lucie Hofbauer



„aif“ 1. März 2000

Veranstaltungen

Neujahrskonzert der Gotthardbläser

Am **Samstag, 10. Januar 2026 um 19:00 Uhr**, heißt es wieder Bühne frei für die **Gotthardbläser** unter der Leitung von **Oliver Gotzler**.

Im **ehemaligen Gasthof Kirchenwirt in Auerbach, Hauptstraße 11**, erwartet euch ein Konzert, das Herz und Ohr gleichermaßen begeistert – mit bayerisch-böhmischen Klassikern, spritzigen Solos und modernen Überraschungen.

Bürgermeister Gerhard Weber führt mit Charme und Humor durch den Abend, während die Gäste für's leibliche Wohl

mit warmen Speisen und kühlen Getränken versorgt werden.

Also: Datum gleich vormerken, Freunde und Bekannte einladen sowie gute Laune mitbringen!

Die Gotthardbläser freuen sich auf viele Gäste und einen unvergesslichen Konzertabend in Auerbach!

Anmeldung telefonisch unter 09901/90261-0 oder per E-Mail an: gemeinde@auerbach.bayern.de



Text/Foto: Gotthardbläser

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

FOTOGRAFIE
0171-9992313

Termin
buchen:



HOCHZEIT
ERSTKOMMUNION
FIRMUNG
TAUFE





KINDER
SCHULE
ABSOLVIA

FOTOALF.DE
alexandra@fotoalf.de



BUSINESSFOTOGRAFIE-PRODUKTE
BEWERBUNGSFOTOS

SOCIAL-MEDIA

Angebot
anfordern:



✓ INDIVIDUELLE STRATEGIE
✓ REDAKTIONSPLAN
✓ CONTENT ERSTELLUNG
✓ MANAGEMENT
✓ ANALYSE



ALEXANDRA LINZMEIER

 PATER-NORBERT-WEG 14 - 94505 BERNRIED

KREATIV - KOMPETENT - ERFAHRUNG



Veranstaltungskalender



Tag	Datum	Zeit	Verein/Veranstalter	Veranstaltung	Ort
November 2025					
Sa.	01.11.25	08:30	Pfarrei	Allerheiligen, Gottesdienst	Pfarrkirche Auerbach
Sa.	01.11.25	14:00	Pfarrei	Allerheiligen, Gräbersegnung	Friedhof Auerbach
Sa.	01.11.25	14:00	Pfarrei	Allerheiligen, Gräbersegnung	Friedhof Loh
So.	02.11.25	10:00	Pfarrei	Allerseelen, Gottesdienst	Pfarrkirche Auerbach
So.	02.11.25	18:00	Laienspielgruppe Auerbach	Theateraufführung	Niederalteicher Hof, Hengersberg
Mo.	03.11.25	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Vorbereitungsbasteln für Adventsbasar	Pfarrstüberl
Di.	04.11.25	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl
Di.	04.11.25	19:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Turnen mit anschl. Klangschaale	Turnhalle Grundschule
Mi.	05.11.25	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorennachmittag	Bürgerhaus Loh
Fr.	07.11.25	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theateraufführung	Niederalteicher Hof, Hengersberg
Sa.	08.11.25	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theateraufführung	Niederalteicher Hof, Hengersberg
So.	09.11.25	14:00	auf Eintritt	Isarschiffer -Wirtshausgaudi-	Gasthaus "Zur Säge"
So.	09.11.25	18:00	Laienspielgruppe Auerbach	Theateraufführung	Niederalteicher Hof, Hengersberg
Di.	11.11.25		Schule / Kindergarten	St. Martin: Treffpunkt Kindergartenkinder 16:45 Uhr beim Kindergarten und Schulkinder 17:00 Uhr an der Schule, Martinszug und anschließend Gottesdienst	
Fr.	14.11.25	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theateraufführung	Niederalteicher Hof, Hengersberg
Sa.	15.11.25	16:00	Pfarrei	Ministrantenaufnahme und -verabschiedung	Filialkirche Loh
Sa.	15.11.25	19:00	Heimatviertel eG	Konzert mit „Oamoi Zwoa“ Schober Marco & Schiffler Jan	ehem. Gasthof „Kirchenwirt“
Sa.	15.11.25	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theateraufführung	Niederalteicher Hof, Hengersberg
Sa.	15.11.25	19:30	auf Eintritt	Ensemble Kokett mit „Am Sonntag will mein Süßer...“	Gasthaus "Zur Säge"
So.	16.11.25	14:00	Laienspielgruppe Auerbach	Theateraufführung	Niederalteicher Hof, Hengersberg
So.	16.11.25			Volkstrauertag	
Mo.	17.11.25	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Adventskranzbinden	Pfarrstüberl
Di.	18.11.25	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl
Fr.	21.11.25	19:30	Förderverein Mittelschule Hengersberg	Django Asül mit „Rückspiegel 2025“	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	22.11.25	19:30	Förderverein Grundschule Hengersberg	Django Asül mit „Rückspiegel 2025“	Gasthaus "Zur Säge"
So.	23.11.25	10:00	Pfarrei / KLJB Auerbach	Jugendgottesdienst mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung	Pfarrkirche Auerbach
Mo.	24.11.25	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Adventskranzbinden	Pfarrstüberl
Do.-Sa.	27.-29.11.25	abends	Jagdbogen Auerbach I	Motorsägenkurs	Schulungsraum FFW Auerbach
Fr.	28.11.25	19:00	KLJB Auerbach	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus "Zur Säge"



Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Zeit	Verein/Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Sa.	29.11.25	12:00	VdK Auerbach	Weihnachtsfeier	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	29.11.25	14:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Adventsbasar	Holzlege/Pfarrstüberl
Sa.	29.11.25	15:30	Red Staunzn's Auerbach	Fahrt zum Heimspiel FC Bayern München gegen FC St. Pauli	Abfahrt 11:00
Sa.	29.11.25	19:30	Gesang- u. Musikfreunde Auerbach	Schleudergang mit „Staub- und fusselfrei/2. Programm“ -Spezial-	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	29.11.25	19:30	ASV Loh	Christbaumversteigerung	Gasthof "Bergwirt", Engolling
Dezember 2025					
Di.	02.12.25	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Di.	02.12.25	19:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Turnen mit anschl. Klangschiele	Turnhalle Grundschule
Do.	04.12.25	12:00	Seniorenclub Loh	Weihnachtsfeier	Gasthaus "Zur Säge"
Fr./Sa.	05./06.12.25		KLJB Auerbach	Nikolausaktion	
Sa.-So.	06.-07.12.25		Samstag: 16:00 Uhr – 22:00 Uhr Sonntag: 13:00 Uhr – 18:00 Uhr	Auerbacher Christkindlmarkt	Rathausplatz
So.	07.12.25	10:00	Pfarrei	Themengottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung	Pfarrkirche Auerbach
Di.	09.12.25	19:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Weihnachtsfeier	Gasthaus "Zur Säge"
Fr.	12.12.25	19:00	SV Auerbach	Weihnachtsfeier	Gasthof "Bergwirt", Engolling
Sa.	13.12.25		ASV Loh, Abt. Ski	Tagesfahrt	
Sa.	13.12.25	16:00	Pfarrei	Bußgottesdienst	Filialkirche Loh
Sa.	13.12.25	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Adventliche Feier	Vereinsheim ASV Loh
So.	14.12.25	10:00	Pfarrei	Bußgottesdienst	Pfarrkirche Auerbach
So.	14.12.25	18:00	auf Eintritt	Da Meier & Watschnbaam mit „O'ghängt is" Weihnachtsprogramm	Gasthaus "Zur Säge"
Di.	16.12.25	11:30	Seniorenclub Auerbach	Adventsfeier	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	20.12.25		ASV Loh, Abt. Ski	Start Skikurs	Heininger Lift, Langfurth
Sa.	20.12.25	18:00	Gesang- u. Musikfreunde Auerbach	Adventssingen	Pfarrkirche Auerbach
So.	21.12.25	10:00	Red Staunzn's Auerbach	Weihnachtsfeier	Gasthaus "Zur Säge"
Mo.	22.12.25	19:00	Gemeinde	Weihnachtsfeier	Gasthof "Bergwirt", Engolling
Mi.	24.12.25	16:00	Pfarrei	Christmette	Filialkirche Loh
Mi.	24.12.25	16:00	Pfarrei	Kindermette	Pfarrkirche Auerbach
Mi.	24.12.25	20:00	Pfarrei	Christmette	Pfarrkirche Auerbach
Do.	25.12.25	10:00	Pfarrei	Gottesdienst 1. Weihnachtsfeiertag	Pfarrkirche Auerbach
Fr.	26.12.25	19:00	SV Auerbach	Christbaumversteigerung	Gasthaus "Zur Säge"
Fr.	26.12.25	10:00	Pfarrei	Gottesdienst 2. Weihnachtsfeiertag	Filialkirche Loh
Mo.	29.12.25	18:00	Obst- u. Gartenbauverein Auerbach	Jahresabschlussfeier	Gasthof "Bergwirt", Engolling

Veranstaltungskalender



Tag	Datum	Zeit	Verein/Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Mi.	31.12.25	18:00	Heimatviertel eG	Pizzaabend mit Silvesterparty	ehem. Gasthof „Kirchenwirt“
Januar 2026					
Do.	01.01.26	10:00	Pfarrei	Gottesdienst zum Jahreswechsel, Aussendung der Sternsinger	Pfarrkirche Auerbach
Do.	01.01.26	19:30	FFW Auerbach	Christbaumversteigerung	Gasthaus "Zur Säge"
Mo.	05.01.26		ASV Loh, Abt. Ski	Tagesfahrt nach Waidring für geübte Kinder/Jugendliche	
Mo.	05.01.26	19:00	Pfarrei	Dreikönigsfeier	Filialkirche Loh
Mo.	05.01.26	19:30	FFW Engolling	Christbaumversteigerung	Gasthof "Bergwirt", Engolling
Di.	06.01.26	10:00	Pfarrei	Dreikönigsfeier	Pfarrkirche Auerbach
Mi.	07.01.26	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorenachmittag	Bürgerhaus Loh
Fr.	09.01.26	19:00	Gemeindeverwaltung	Neujahrsempfang für Vereine	Sitzungssaal Rathaus
Sa.	10.01.26	19:30	Gemeinde	Neujahrskonzert	ehem. Gasthof „Kirchenwirt“
Sa.	10.01.26	19:30	Förderverein Grundschule Lalling	Schleudergang mit „Beste Wäsche – Auerbach Spezial“ -Premiere-	Gasthaus "Zur Säge"
So.	11.01.26	14:00	OCV Auerbach	Schleudergang mit „Beste Wäsche – Auerbach Spezial“ -Premiere-	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	17.01.26		ASV Loh, Abt. Ski	Familienfahrt nach Waidring	
Sa.	17.01.26		Red Staunzn's Auerbach	Fahrt zum Auswärtsspiel RB Leipzig gegen FC Bayern München	
Sa.	17.01.26	19:30	FFW Engolling	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthof "Bergwirt", Engolling
Di.	20.01.26	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Fr.	23.01.26	19:30	JFG Ohetal Kickers	Petzenhauser und Wählt mit „Im Paradies“ -Vorpremiere-	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	24.01.26	19:30	CSU Auerbach	Petzenhauser und Wählt mit „Im Paradies“ -Vorpremiere-	Gasthaus "Zur Säge"
So.	25.01.26	17:00	Ohetalschützen	Petzenhauser und Wählt mit „Im Paradies“ -Vorpremiere-	Gasthaus "Zur Säge"
Do.	29.01.26	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Gottesdienst, anschließend Jahreshauptversammlung	Gasthaus "Zur Säge"
Fr.	30.01.26	19:30		Wahlveranstaltung Bürgermeister	Gasthof "Bergwirt", Engolling
Sa.	31.01.26	19:30	FSV Loh	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Dorfschänke Loh
Sa.	31.01.26	19:30	EC Schachten Auerbach	Da Huawa und I mit „g'hupft wia g'sprunga"	Gasthaus "Zur Säge"
Februar 2026					
Di.	03.02.26	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorenachmittag	Pfarrstüberl
Di.	03.02.26	19:00	ASV Loh, Abt. Frauensport	Turnen mit anschl. Klangschaale	Turnhalle Grundschule
Mi.	04.02.26	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorenachmittag	Bürgerhaus Loh
Fr.	06.02.26	19:30	Jagdbogen Auerbach III / Urlading II	Jagdversammlung	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	07.02.26		ASV Loh, Abt. Ski	Tagesfahrt nach Leogang	

Veranstaltungen

Kleinkunstbühne Auerbach im Gasthaus „Zur Säge“

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltung	Preis
Sonntag, 09.11.2025	14:00	auf Eintritt	Isarschiffer bieten Musik, Kabarett & Comedy Wirtshausgaudi	15 Euro
Samstag, 15.11.2025	19:30	auf Eintritt	Ensemble „Kokett“ mit „Am Sonntag will mein Süßer...“	18 Euro
Freitag, 21.11.2025	19:30	Förderverein Mittelschule Hengersberg	Django Asül mit „Rückspiegel 2025“	20 Euro
Samstag, 22.11.2025	19:30	Förderverein Grundschule Hengersberg	Django Asül mit „Rückspiegel 2025“	20 Euro
Samstag, 29.11.2025	19:30	Gesang- und Musikfreunde Auerbach	Schleudergang - „Spezial“ mit „Staub- und fusselfrei/2. Programm“	24 Euro
Sonntag, 14.12.2025	18:00	auf Eintritt	Da Meier & Watschnbaam mit „O'ghängt is" -Weihnachtsprogramm-	24 Euro
Samstag, 10.01.2026	19:30	Förderverein Grundschule Lalling	Schleudergang mit „Beste Wäsche – Auerbach Spezial" -Premiere-	25 Euro
Sonntag, 11.01.2026	14:00	OCV Auerbach	Schleudergang mit „Beste Wäsche – Auerbach Spezial" -Premiere-	25 Euro
Freitag, 23.01.2026	19:30	JFG Ohetal Kickers	Petzenhauser und Wählt mit „Im Paradies" -Vorpremiere-	26 Euro
Samstag, 24.01.2026	19:30	CSU Auerbach	Petzenhauser und Wählt mit „Im Paradies" -Vorpremiere-	26 Euro
Sonntag, 25.01.2026	17:00	Ohetalschützen	Petzenhauser und Wählt mit „Im Paradies" -Vorpremiere-	26 Euro
Samstag, 31.01.2026	19:30	EC Schachten Auerbach	Da Huawa und I mit „g' hupft wia g' sprunga“	18 Euro
Samstag, 07.02.2026	19:30	auf Eintritt	Watschnkrampf mit Martin Danes und Jonas Frank	18 Euro
Freitag, 27.02.2026	19:30	auf Eintritt	Stefan Otto mit „So schee scho“	22 Euro
Samstag, 07.03.2026	19:30	auf Eintritt	Irische Nacht mit Sneers´n Cheers	15 Euro
Samstag, 11.04.2026	19:30	auf Eintritt	Stefan Wählt mit I-Bänd	20 Euro

Kartenkauf oder Reservierungsmöglichkeit unter:

- Gasthaus „Zur Säge“ Tel.: 09901 / 6772 oder unter www.ritteressen-auerbach.de
- Andreas Hackl Tel.: 09901 / 6397
- Einlass ab 18:00 Uhr bei Beginn der Veranstaltung um 19:30 Uhr
- Einlass ab 12:00 Uhr bei Beginn der Veranstaltung um 14:00 Uhr
- Einlass ab 15:30 Uhr bei Beginn der Veranstaltung um 17:00 Uhr

Welcher Verein möchte als Veranstalter einen Abend übernehmen? Bei Andreas Hackl bitte melden!



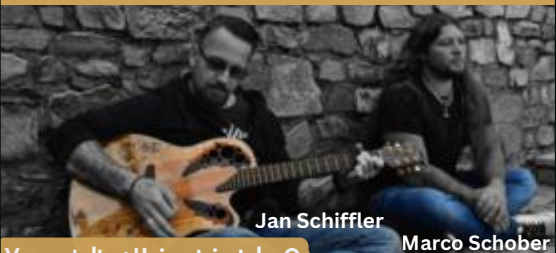
**HEIMAT
VIERTEL**
Auerbach

TICKETS
Vorverkauf im Rathaus 12,00€
Abendkasse 15,00€



SA., 15.11.2025
BEGINN 19:30 UHR
HEIMATVIERTEL-QUARTIER

EINLASS 18:00 UHR
FÜR EUER LEIBLICHES WOHL IST GESORGT!



Jan Schiffler
Marco Schöber

Veranstalter: Heimatviertel e.G.
HEIMATVIERTEL-QUARTIER, Hauptstr. 11, 94530 Auerbach

Einladung zur Adventsfeier 2025

**Am Samstag, den 29. November 2025 um
12:00 Uhr,** findet im Gasthaus „Zur Säge“ in
Auerbach

die diesjährige Adventfeier des VdK Ortsverband
Auerbach statt.

Hierzu möchten wir alle unsere Mitglieder mit Partner
recht herzlich einladen.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

**Achtung: Es werden keine Einladungen an alle
Mitglieder verschickt.**

Mit freundlichen Grüßen
Erwin Wittenzöllner,
1. Vorsitzender